Informationen aus unserer Stadt 30. Jahrgang | Nr. 1 | 28. Januar 2022

BEELITZER NACHRICHTEN

Foto: Annegret Schreiber

2022: Das Jahr der Gartenschau hat begonnen

Auf dem Gelände an der Nieplitz ist fast alles bereit für das Großereignis, welches vom 14. April bis 31. Oktober Beelitz und viele Besucher begeistern wird.

Offener Brief des Bürgermeisters zum Thema Montagsspaziergänge

An ALLE Bürgerinnen und Bürger unserer schönen und liebenswerten Stadt Beelitz

seit mehreren Wochen finden in Beelitz wie auch in vielen anderen deutschen Städten die Montagsspaziergänge statt. Diese nehme ich, obgleich sie keinen unmittelbaren Bezug zum kommunalen Geschehen in der Spargelstadt haben, natürlich trotzdem wahr. Und selbstverständlich bleibt auch mir nicht verborgen, wie sich die Stimmungen in unserem Lande insgesamt entwickeln. Ich möchte Sie und Euch dazu aufrufen, bei aller Gegensätzlichkeit in der Haltung zur Corona-Politik auch weiterhin friedlich und respektvoll miteinander umzugehen.

Ich wünsche mir, dass unterschiedliche Meinungen nicht dazu führen, dass sich Beelitzerinnen und Beelitzer gegenseitig anfeinden – nicht auf der Straße, erst recht nicht in den eigenen vier Wänden und auch nicht im Internet wie zum Beispiel den Facebook-Gruppen, wo die Hemmschwelle meist niedrig ist und Diskussionen schnell persönlich werden. Ich wünsche mir, dass Menschen, die seit jeher in unserer wunderbaren Stadt gut zusammenleben, sich nicht plötzlich miteinander überwerfen und Gräben entstehen, die auf absehbare Zeit nicht überwunden werden können. Ich wünsche mir, dass wir es schaffen, gegensätzliche Meinungen zu tolerieren.

Man muss immer bedenken, dass jeder Mensch seine ganz eigenen Umstände, Erfahrungen und Empfindungen hat, auf deren Grundlage er oder sie argumentiert und handelt. Diese zum Teil sehr persönlichen Hintergründe kennt man meist nicht. Deshalb sollte man niemanden in irgendeine Schublade stecken. Und erst recht sollte man nicht den Respekt gegenüber dem- oder derjenigen verlieren, geschweige denn irgendwelche Schuldzuweisungen treffen. Ich bin mir sicher, dass unsere Gemeinschaft solche Gegensätzlichkeiten überwinden kann.

Wenn sich jemand für eine Impfung entscheidet, aus welchem Grund auch immer, dann begrüße ich das und verwahre mich ausdrücklich dagegen, dass er oder sie dafür von anderen verurteilt wird. Und wenn jemand montags in Beelitz spazieren gehen möchte, um seiner persönlichen Meinung Ausdruck zu verleihen, ohne dabei in politische Extreme abzugleiten, dann ist das verständlich und auch in Ordnung. Die Corona-Pandemie und ihre Folgen belasten uns letztendlich alle – und das nicht nur in Beelitz. Aber wir sollten uns stets vor Augen halten, dass wir hier in unserer Stadt bisher immer gute Wege gefunden haben, damit zurechtzukommen.

Liebe Beelitzerinnen und Beelitzer, liebe Nachbarn, für uns und unsere Stadt ist ein sehr wichtiges und vor allem auch ein sehr schönes Jahr angebrochen: Ab dem 14. April richtet Beelitz die Landesgartenschau aus. Das Großereignis hat schon jetzt dazu geführt, dass sich Beelitz in vielen Bereichen, vor allem aber auf dem künftigen Gartenschaugelände, rasant entwickelt hat und es hat auch dafür gesorgt, dass die Stadt in den aktuellen Krisenzeiten investieren kann und hiesige Betriebe Aufträge bekommen. Die Vorfreude und der Stolz auf das, was wir alle bisher geleistet haben, sollten uns alle mit Hoffnung und Zuversicht erfüllen.

Es gibt in Beelitz so vieles, das uns verbindet. Besinnen wir uns darauf – und nicht auf Dinge, die uns derzeit unterscheiden und die wir hier vor Ort schwerlich beeinflussen können.

Herzliche Grüße,
Ihr und Euer Bernhard Knuth,
Bürgermeister.

Inhalt

Inhalt S. 2

Landesgartenschau 2022
Rügener Reet fürs Slawendorf S. 3
Weg der Ortsteile S. 4
Shanty-Rock mit Santiano S. 4
Gästeführer werden geschult S. 5
Gelände in den Ferien S. 6
Grünes Klassenzimmer S. 6
Kanzel und Kapelle saniert S. 7

Aus Stadt und Ortsteilen

Pläne für neues Hortgebäude S. 8
Zensus-Interviewer gesucht S. 9
Schulgesundheitsfachkräfte können weiterarbeiten S. 10
Landesstraße wird saniert S. 10
Brücker Straße wieder frei S. 11
Neue Teststelle in Schlunkendorf S. 11
Aufruf der APM S. 11
Ackerbürgerhaus wird Kunstraum S. 12
Ehrung für Ortschronistin S. 13
Neues Projekt der Verkehrswacht S. 14

Feuerwehrgeburtstage S. 14
Familienzentrum Beelitz S. 15
Logistikbataillon 172 S. 16
Vereinsjubiläen S. 16

Vereinsleben
Sternfreunde Beelitz S. 17
Danke, Lutz Bastian S. 17
BI Naturwald Fichtenwalde S. 18

Blühstreifen Beelitz S. 19

Aus unseren Schulen
Weihnachtsspende Tafel S. 20
Demokratie erleben S. 20
Mathe-Nacht am Gymnasium S. 20
Luftreiniger für die Grundschulen S. 21
Taschen aus Kapstadt S. 21
Sally-Bein-Gymnasium S. 21

Umwelt S. 22
Kirchentermine S. 22
Anzeigen S. 23
Impressum S. 34

Die Modernisierung meiner Mutter

Lesung im Deutschen Haus

Was geschieht, wenn ein Schauspieler und ein Musiker und Produzent einen ebenso witzigen wie geistreichen Bestseller von Bov Bjerg in die Hände bekommen? Der Text beflügelt die Fantasie der beiden und es entsteht etwas wunderbar Neues. Nach seinem Überraschungserfolg „Auerhaus“ erzählt Bov Bjerg in seinem Bestseller „Die Modernisierung meiner Mutter“ mit schrägem Humor und entspannter Lakonie vom Leben eines mäßig erfolgreichen Schriftstellers, der sich staunend seinen Weg durch den Berliner Großstadtdschungel bahnt und die kleinen Absurditäten des Alltags in literarische Bonbons verwandelt.
Götz Schubert und Manuel Munzlinger haben die Geschichten neu sortiert und in eine aberwitzige Rahmenhandlung gepackt. Entstanden ist eine Theaterkomödie mit handfestem Realitätsbezug, die zwischen Gags und Augenzwinkern jede Menge Platz für berührende Momente lässt. Mit ihrem Kreativteam kommen die beiden am 5. Februar, 20 Uhr ins Deutsche Haus in Beelitz. Karten gibt es im Vorverkauf für 35 Euro in der Tourist-Info und im Geschäft Ein Buchladen (Poststraße 15 und 14).

Rügener Reet für die Slawenhäuser

Das Slawendorf an der Nieplitz erhielt im Januar die typische Bedeckung. Die Effiziente Bauweise der Slawen wird damit auf dem Gartenschaugelände sichtbar.

Es ist ein heute ungewöhnlicher Anblick für die Beelitzer Region: Bündelweise schleppen Christoph Rusch und Hannes Schultz von der Reetdachdeckerei Freitag das Reet vom Lastwagen auf die Dächer der drei Hütten des Beelitzer Slawendorfes. Von unten nach oben wird jedes Bündel auf dem Dachgestell befestigt und anschließend mit einem Klopfer verdichtet, dann ergibt es genau den Anblick, den man von den großen Reetdächern beim Besuch an der Ostsee kennt. Und genau dorther kommt auch das Reet, es wurde auf der Insel Rügen geerntet und wird seit Montag und noch bis Donnerstag verbaut.

Die drei reetgedeckten Häuschen sind um ein Rundhaus gruppiert, welches mit Holzschindeln gedeckt wird. „Die Slawen haben beide Arten der Dachbedeckung verwendet, Reetdach und Holzschindeln. Deshalb war es uns wichtig, sie auch beide vor Ort zu zeigen“, erklärt LAGA-Bauleiter Matthias Weigt.

Großes Foto: Christoph Rusch (l.) und Hannes Schultz von der Reetdachdeckerei Freitag. Bild unten: So könnten die Gebäude der Slawen tatsächlich einst ausgesehen haben.

Ausgrabungen im Rahmen der Landesgartenschau auf dem Areal haben erwiesen, dass hier einst eine Slawenburg mit entsprechenden Häusern lag. Mit dem Slawendorf wird dieser Teil der Beelitzer Geschichte aufgegriffen. Im Rundhaus, welches in den kommenden Tagen entsteht, werden Teile des Bildungsangebotes des Grünen Klassenzimmers abgehalten. Die reetgedeckten Häuser erhalten eine slawentypische Ausstattung und sollen das Leben in der Region vor mehr als tausend Jahren veranschaulichen.

Die Slawen waren sehr gut darin, Energie auszunutzen. Ihre Häuser waren leicht in den Boden gegraben, sodass die Dächer bis an die Erde reichten. Das hat dafür gesorgt, dass die Wärme im Raum gehalten wird. Dieser Eindruck soll auch im neuen Slawendorf entstehen, so wird noch Erde an die Häuser angehäufelt. Dann wird man auch das - zugegebener Maßen nicht originale - Betonfundament nicht mehr sehen. „In diesem Bereich steht das Wasser sehr hoch. Damit die Häuser dauerhaft den aktuellen Ansprüchen genügen, konnten wir sie nicht tiefer in die Erde setzen“, so Matthias Weigt. Den optischen Eindruck alter Slawendörfer soll auch das für den Oberbau verwendete Holz unterstützen: Es stammt aus Dachstühlen der Region, die die Beelitzer Baufirma von Pascal Meer saniert hat. Deren Mitarbeiter haben das Holz, welches vielleicht keinen mehrere Meter langen Dachstuhl mehr trägt, aber den Ansprüchen in den kleinen Hütten mehr als genügt, wiederverwendet. So wird eine authentische Optik mit Langlebigkeit kombiniert.

Denn das Slawendorf soll nicht nur ab dem 14. April für die 201 Gartenschautage genutzt werden, Beelitzerinnen und Beelitzer sowie ihre Gäste sollen es lange darüber hinaus nutzen können. „Für unsere Stadt ist das Slawendorf im Rahmen der LAGA eine einmalige Gelegenheit, auch diesen Aspekt unserer langen Stadtgeschichte zu beleuchten. Auch nach der Gartenschau wird man hier erleben können, wie das Leben vor der Besiedlung der Gegend durch die Germanen vermutlich ausgesehen hat. Das werden auch Funde aus jener Zeit, etwa von überraschend verzierten Keramiken, belegen“, sagt Bürgermeister und LAGA-Geschäftsführer Bernhard Knuth.

Auch Beelitzer Schul- und Kitagruppen sollen das Slawendorf nach der LAGA weiterhin als außerschulischen Lernort nutzen können. Ein detailliertes Konzept dazu wird in Workshops im Rahmen der Landesgartenschau erstellt. Die Kurse im Rahmen des Grünen Klassenzimmers zur Landesgartenschau sind wie berichtet sehr begehrt, bis Ende Juli sind sie für Kita- und Grundschulgruppen ausgebucht. Für ältere Schüler oder den Zeitraum von August bis Ende Oktober sind die Kurse noch buchbar. Das gesamte Programm zum Download gibt es unter www.laga-beelitz.de/gruenes-klassenzimmer/.

eb

Weg der Ortsteile in den Archegärten

Fichtenwalde hat für die erste Baumpatenschaft eines Ortsteils auf dem LAGA-Gelände 500 Euro gesammelt. Schon mehr als 50 Patenschaften für Bänke, Bäume und Nistkästen wurden bereits vergeben.

Fichtenwaldes Ortsvorsteher Mario Wagner und Bürgermeister Bernhard Knuth an der künftigen Allee der Ortsteile auf der Archeninsel., Foto: Bellin

Es ist ein Zeichen der Verbundenheit zwischen Fichtenwalde und der Landesgartenschau, sagt Mario Wagner: Der Ortsvorsteher des Beelitzer Ortsteils Fichtenwalde hat Bürgermeister und LAGA-Geschäftsführer Bernhard Knuth eine Spendenbox mit 500 Euro übergeben, die die Fichtenwalder seit Monaten gesammelt haben, um die erste Patenschaft eines Ortsteils für einen Baum auf dem Gartenschaugelände zu finanzieren.

„Damit tragen wir etwas Bleibendes zur Landesgartenschau bei. Da Fichtenwalde eine Waldgemeinde ist, passt eine Baumpatenschaft natürlich sehr gut zu uns. Ich möchte mich im Namen des gesamten Ortsbeirates bei allen Fichtenwalderinnen und Fichtenwaldern für die Unterstützung dieser Aktion bedanken“, so Mario Wagner. Gesammelt wurde beim Sommerfest sowie beim Bäcker und vor dem Nahkauf.

„Fichtenwalde ist damit ein Vorreiter unter den Beelitzer Ortsteilen. Ich wünsche mir, dass andere diesem Beispiel folgen werden. Deshalb wird es in den Archegärten einen Weg der Ortsteile geben, vor jedem Patenschaftsbaum wird ein Wappen des jeweiligen Ortsteils und eine Tafel mit den Informationen zu seiner Geschichte angebracht“, so Bürgermeister und LAGA-Geschäftsführer Bernhard Knuth. Als Patenbäume sind dabei die Weiden am Weg zwischen Mühlenteich und Slawendorf in den Archegärten vorgesehen. „Unsere Ortsteile liegen malerisch im ländlichen Raum eingebettet, da passt der Weg in den Weiten der Archegärten hervorragend“, so Bernhard Knuth.

Der Weg ist dabei nicht das einzige, mit den die Beelitzer Ortsteile ihre Vielfalt an den 201 Gartenschautagen präsentieren werden: So wird auf dem Festspielareal wie berichtet der Garten der Ortsteile eingerichtet, eine Fläche rund um den Ortsteilpavillon, die von den vielen Vereinen und Initiativen genutzt werden kann. Im Pavillon selbst präsentieren sich die Ortsteile im Wechsel. Jeder von ihnen steht zudem einmal im Zentrum des Sommergartens – einer 120 -minütigen Show auf der Hauptbühne an Sonntagen mit Auftritten und Gesprächen im Stil des ZDF Fernsehgartens.

Die Baumpatenschaften finden indes nicht nur bei den Ortsteilen Anklang, sondern auch bei Firmen und Privatpersonen, die der Gartenschau verbunden sind. Zehn Patenschaften zu je 500 Euro sind bereits vergeben. Auch die Patenschaft von einem Quadratmeter Rosen- oder Staudenfläche für 220 Euro ist möglich. Günstiger und trotzdem nachhaltig sind die Patenschaften für Nistkästen für 49 Euro, allein davon sind schon 14 abgeschlossen. Insgesamt sollen 150 Stück auf dem Gartenschaugelände verteilt werden. Ihre Öffnungen haben verschiedene Größen, um Konkurrenzkämpfe unter den verschiedenen Vogelarten zu vermeiden. Durch spezielle Abdeckungen kommen Mader und andere Räuber aber nicht an die Vögel heran.

Wer eine Patenschaft abschließen möchte, kann den entsprechenden Betrag direkt auf das Konto der Stadt Beelitz überweisen: IBAN DE58 160 500 00 352 606 2128 | BIC WELADED1PMB. Als Betreff bitte entsprechend Nistkasten-, Baum- oder Staudenpatenschaft LAGA 2022 angeben.

Ein weiteres Patenschafts-projekt ist bereits abgeschlossen: 36 Spargelbänke, die auf dem Gartenschaugelände verteilt wurden und werden, sind durch Patenschaften zu jeweils 800 Euro finanziert worden. Die Holzleisten dieser von örtlichen Handwerkern gefertigten Bänke sind an ihren Enden mit Spargelköpfen verziert. ***eb***

Shanty-Rock mit Santiano auf der Gartenschau-Bühne

Mit zusammengerechnet 450 Wochen sind sie die am längsten in den deutschen Charts platzierte Band der vergangenen fünf Jahre. Ihr Shanty-Rock – eine Mischung mit Anleihen von traditionellen internationalen Volksliedern, Pop, Rock'n'Roll und Irish Folk – wird in diesem Jahr das Küsten-Feeling an das Ufer der Nieplitz bringen! Mit ihrer großen Open-Air-Show werden Sanitiano am 27. August ab 20 Uhr von der Hauptbühne der Landesgartenschau aus die Fans begeistern. Karten für 85 Euro gibt es in der Tourist-Info Beelitz und ab sofort online bei reservix und an allen Vorverkaufsstellen.

Zusammengefunden haben Pete Sage, Björn Both, Hans-Timm Hinrichsen, Axel Stosberg und Andreas Fannert im Jahr 2011 auf einer Party, auf der sie erstmals gemeinsam zu den Instrumenten griffen. Seitdem folgten sechs Alben, zuletzt „Wenn die Kälte kommt“ im Oktober 2021. Allein das Album „Von Liebe, Tod und Freiheit“ wurde mit siebenfachem Gold und dreifachem Platin geehrt.

Die Musik von Santiano hat eine starke Verwandtschaft zum Irish Folk. Am 27. August tritt die Band in Beelitz auf. Foto: Christian Barz

„Wir freuen uns, die Investition in das Festspielareal der Landesgartenschau mit so viel Leben füllen zu können“, so Bürgermeister und LAGA-Geschäftsführer Bernhard Knuth. Denn neben Santiano werden auch Showgrößen wie Vicky Leandros, Howard Carpendale oder Helge Schneider nach Beelitz kommen. In der aktuellen Zeit, in der viele Veranstaltungen abgesagt werden mussten und müssen, soll der Ausblick auf das Programm auch Vorfreude auf den kommenden Sommer wecken. *eb*

Botschafter für die Landesgartenschau und für Beelitz: Seit Jahresanfang werden fast 20 neue Mitarbeiter im Gästeservice und im Bereich Promotion ausgebildet. Die neuen Kolleginnen und Kollegen, die ab dem 14. April Gäste über das Gartenschaugelände führen oder bereits vorher die Gartenschau in der Region bekannt machen, hatten sich auf eine Ausschreibung beworben. Wer ebenfalls Lust hat, dabei zu sein, kann sich auch jetzt noch melden, am besten per Email an info@laga-beelitz.de.

Ortsteile zeigen ihre Verbundenheit mit der LAGA

Beelitzer Orts- und Gemeindeteile haben neue Aufkleber zur Landesgartenschau mit ihrem Wappen. Die örtliche Vielfalt zeigt sich auch auf dem Gartenschaugelände.

Beelitz ist vielfältig. Die zwölf Ortsteile der Stadt, zu denen auch noch sechs weitere Gemeindeteile zählen, haben ihre eigenen Identitäten, eigene Vereine, ein reges Ortsleben – und trotzdem eine große Identifikation mit der Stadt Beelitz und der Landesgartenschau im kommenden Jahr. Und da sie diese auch zeigen wollen, kam unter den Ortsvorstehern die Idee auf, gemeinsam Flagge zu zeigen.

So ist die Idee entstanden, hochwertige Aufkleber mit den jeweiligen Wappen und dem Logo der Landesgartenschau Beelitz zu gestalten. 3800 Stück sind in der Stadtverwaltung eingetroffen, über die Ortsvorsteher werden sie nun vor Ort verteilt. Geschäftstreibende, aber auch jeder Einwohner und jede Einwohnerin können so ihrer Vorfreude auf die Landesgartenschau, einen der Höhepunkte im Programm des Landes Brandenburg 2022, Ausdruck verleihen.

„Die Idee der Ortsvorsteher zu den Aufklebern haben wir im Rathaus gern aufgegriffen. Sie sind ein weiteres Symbol der Verbundenheit mit der Kernstadt und der Landesgartenschau“, so Bürgermeister und LAGA-Geschäftsführer Bernhard Knuth. Entworfen wurden die Aufkleber von der LAGA-Gestaltungsbeauftragten Susanne Noé, hergestellt wurden sie bei der Beelitzer Firma LiBo Media.

„Viele LAGA-Aufkleber zieren bereits die Schaufenster der Geschäfte im ganzen Stadtgebiet, und viele Geschenke wurden in den Geschäften mit dem Graspapier der LAGA verpackt. Jetzt gibt es die Möglichkeit, mit eigener Identität auch in den Ortsteilen für die Gartenschau zu werben“, so Bernhard Knuth weiter.

Bunte Blickfänger: Die neuen Aufkleber mit Ortswappen und Gartenschau-Motiv., Foto: Bellin

Denn ganz gezielt bereiten sich deren Bewohner teils seit Monaten schon auf die Landesgartenschau vor: Im Garten der Ortsteile auf dem Festspielareal werden sich die Ortsteile im Wechsel an den 201 Gartenschautagen ab dem 14. April präsentieren, im Frühjahr begann oft schon die Planung dafür. Welcher Verein tritt wann auf, was soll im Pavillon ausgestellt werden, und wer vertritt den Ortsteil beim sonntäglichen Sommergarten auf der Bühne?

„Überall wird an einem vielfältigen Programm gearbeitet, auf das sich die Gartenschaubesucher wirklich freuen können und das ihnen auch zeigt, dass natürlich der Spargel oder die Heilstätten große Attraktionen von Beelitz sind, wir aber noch viel, viel mehr zu bieten haben“, so Bernhard Knuth.

Die Besonderheiten der Orte sollen auch in den Archegärten deutlich werden, wo ein Weg der Ortsteile mit Patenschaftsbäumen zwischen Mühlenteich und Slawendorf entsteht und Schilder die jeweiligen Höhepunkte erklären. Auch Bankpatenschaften wurden in diesem Rahmen bereits übernommen, etwa von der Beelitzer Ortsvorsteherin.

In den vergangenen Jahren wurde von Heraldikern zudem nach den Vorgaben der Wappenkunde Ortsteilwappen erstellt, die auf die jeweiligen Besonderheiten in der Geschichte eingehen. Im Vorfeld der LAGA wurden auch neue Fahnen gefertigt, die das jeweilige Ortsteilwappen und das Stadtwappen zeigen. Sie werden jeweils zentral vor Ort an den Fahnenmasten wehen, und die Besucher der Landesgartenschau so schon viele Kilometer vor der Kernstadt willkommen heißen – genau wie die Teppiche auf Frühlingsblühern, deren Zwiebeln an zentralen Punkten gesetzt wurden. ***eb***

LAGA-Gelände bleibt in den Ferien zugänglich

Beelitzer und Besucher sollen die Anlagen zwischen Altstadt und Nieplitz so lange wie möglich nutzen können.

Ob ausgiebig klettern an der Boulderwand, Rutschspaß vom Spargelturm oder ein entspannter Spaziergang entlang der Nieplitz: Die Beelitzer und ihre Gäste werden das Gelände der Landesgartenschau auch in den Winterferien vom 31. Januar bis 5. Februar für Spiel und Erholung nutzen können. Zwar sind an vielen Stellen bereits Zaunfelder gesetzt worden, schließlich muss das zur Gartenschau vom 14. April bis zum 31. Oktober eintrittspflichtige Gelände abgeschlossen sein. Doch werden sich die Tore an den Zugängen nicht vor Ende der Winterferien schließen.

„Auch diese Winterferien werden viele Menschen aus Beelitz und Umgebung wieder in unserer Region verbringen. Das Gartenschaugelände am Rande der Altstadt trägt sehr viel zum Erholungswert in unserer Stadt bei. Trotz winterlicher Temperaturen ist der große Spielplatz weiterhin gut besucht und viele Menschen nutzen die zumeist barrierefreien Wege für ausgiebige Spaziergänge. Daher haben wir uns entschieden, das Gelände so lange wie möglich offen zu halten“, sagt Bürgermeister und LAGA-Geschäftsführer Bernhard Knuth. Nach der Landesgartenschau wird der Bereich zwischen Altstadt und Nieplitz dann ebenfalls wieder seine Funktion als Stadtpark für die Bürger und Besucher einnehmen.

Zu den Gästen, die das Gelände schon jetzt zu schätzen wissen, gehören Silvia und Reinhard Schmidt aus Caputh, die sich am Montag (24.1.) ihre Dauerkarten gekauft haben und anschließend über das Gelände gelaufen sind. „Das ist ein ganz toller Spielplatz für Kleine und Große, wir werden hier oft mit unseren Enkeln herkommen. Auch für uns ist die Anlage toll, weil man etwas Abstand halten und sich auf eine der vielen Bänke setzen kann“, sagt Silvia Schmidt. Und natürlich würden sie auch den Park an sich zum Spazieren genießen. „Wir freuen uns schon auf die LAGA. Als Rentner können wir ja auch unter der Woche kommen und werden das sicher oft tun“, so Reinhard Schmidt. Die Dauerkarten gibt es noch bis Monatsende in der Tourist-Info, Poststraße 15, für 65 statt 110 Euro. Keinen Eintritt muss hingegen der Storch zahlen, der zuletzt am Freitag auf der großen Weide am Spielplatz Pause einlegte. Er hat sich anscheinend den Weg in den Süden gespart und versucht, an der Nieplitz über den Winter zu kommen.

Mit wenigen, auf kurze Zeiträume begrenzten Ausnahmen bei akuten Bauarbeiten können die Beelitzerinnen und Beelitzer sowie ihre Gäste bisher selbst erleben, wie sich das Gelände entwickelt – das ist eine Seltenheit bei Gartenschauen in Deutschland. „Dadurch haben wir eine breite Akzeptanz der Landesgartenschau, zu der wir immerhin rund 450.000 Besucher in unserer Stadt erwarten, bei den Beelitzern geschaffen“, so Bernhard Knuth.

Der Geschäftsführer weist jedoch darauf hin, dass das Gelände wie geplant wenige Wochen vor Beginn der Gartenschau am 14. April gesperrt werden muss, damit viele Überraschungen bei der Eröffnung noch für Spannung sorgen und die Anlagen in bestmöglichem Zustand sind. Die Treuenbrietzener Straße, die durch das Gartenschaugelände führt und während der Landesgartenschau für den Autoverkehr gesperrt wird, bleibt jedoch bis kurz vor der Eröffnung der Landesgartenschau befahrbar. *eb*

Grünes Klassenzimmer besonders bei den Kleinen beliebt

Wie kommt die Milch ins Glas? Was krabbelt da auf dem Löwenzahn? Und wie schmeckt eigentlich Beelitz? Das sind nur einige der Fragen, denen große und kleine Forscher vom 14. April bis 31. Oktober dienstags bis freitags beim Grünen Klassenzimmer auf der Landesgartenschau nachgehen können, welches die Grüne Liga Berlin in Kooperation mit der LAGA Beelitz gGmbH anbietet.

Die Kurse, die auf dem Gartenschaugelände und dort schwerpunktmäßig im Slawendorf angeboten werden, sind schon jetzt äußerst beliebt: Bis Ende Juli sind alle Kurse für Kita-Gruppen und Grundschulklassen ausgebucht. Zwischen August und Oktober gibt es aber noch freie Termine. Für Kita-Gruppen und Schulklassen bis zur 9. Klasse ist das Angebot kostenlos, ab der 10. zahlt jede Klasse insgesamt 50 Euro.

Für Schüler ab der siebten Klasse und Berufsschulen sind derzeit auch in den ersten Monaten noch Kurse buchbar. Dabei geht es unter anderem um die Frage, was man gegen das Insektensterben tun kann oder darum, wie Pflanzen kommunizieren. Der Kurskatalog ist auf der Seite www.laga-beelitz.de/gruenes-klassenzimmer/ abrufbar.

„In den Ferien laden wir alle Altersklassen dienstags bis donnerstags zum offenen Ferienprogramm im Slawendorf ein. Hort- Kita- und andere Kindergruppen bitten wir um vorherige Anmeldung für die Aktionen im Ferienprogramm. So können wir schon vorab ein zielgruppengerechtes Angebot abstimmen“, sagt Mareike Homann, bei der Grünen Liga Berlin zuständig für das Grüne Klassenzimmer. Insgesamt gibt es von April bis Oktober 324 buchbare Veranstaltungen, 192 davon sind bereits ausgebucht. Das entspricht knapp 60 Prozent.

Sie ist auch eine der Ansprechpartnerinnen für die SchulGartenSchau, mit der die Grüne Liga im Rahmen der LAGA auf die Vielfalt an Schul- und Kitagärten aufmerksam machen will. Wer schon einen Schul- oder Kitagarten betreibt oder ein besonderes Konzept erstellt hat, kann sich unter laga-beelitz.de/schulgartenschau bewerben.

Zu gewinnen gibt es tolle Sachpreise zur ökologischen Gestaltung des Schul- oder Kitagartens oder zur Umsetzung des Konzeptes. Neben Gartenliteratur vom Gerstenbergverlag gehören dazu auch Gartengeräte von Gardena, Saatgutpaketen vom Acker e.V. & Biogartenversand, Baumaterialien, Freifahrten mit der DB Regio Nordost und dem Schulportal „Klasse unterwegs“. Die Siegerehrung findet auf der LAGA statt.

Kanzel und Wunderblutkapelle saniert

Noch Ende vergangenen Jahres konnte die Stadtpfarrkirche fit für die LAGA gemacht werden. Ab April sind hier die Hallenschauen zu sehen

Noch vor den Weihnachtsfeiertagen konnten die Sanierungsarbeiten an der Wunderblutkapelle der Beelitzer Stadtpfarrkirche St. Marien und St. Nikolai und an der historischen Kanzel aus dem 17. Jahrhundert beendet werden. Die Arbeiten dienten der Sicherung der mittelalterlichen Kirche, die im Rahmen der Landesgartenschau zur Blumenhalle mit 14-tägig wechselnden Ausstellungen wird. Rund 30.000 Euro hat die Stadt Beelitz dafür investiert.

„Wegen des hohen Grundwasserniveaus ist die Kirche sehr feucht. Das hat dazu geführt, dass im Putz Salz ausgeblüht ist, der Putz teilweise abgefallen ist und das Salz weiter ins Mauerwerk vordringen konnte“, so Restaurator Olaf Schwieger. Das Salz kam über das Grundwasser und Luftschadstoffe in das Mauerwerk. Die Putzschicht, die stellenweise bis zu zehn Zentimeter dick ist, wurde deshalb im Oktober entfernt. Anschließend konnten die Wände austrocknen, und in den vergangenen eineinhalb Wochen wurde neu verputzt. Derzeit ist der Übergang zwischen der neuen Putzschicht und der aus dem 19. Jahrhundert, aus dem auch eine Dekorationsmalerei an der Kapellendecke stammt, noch gut sichtbar. Bis in den Januar hinein wird die neue Putzschicht noch trocknen müssen. Während der Landesgartenschau werden in der Kapelle Ausstellungen etwa von Porzellanfiguren oder Ikebana, der japanischen Kunst des Blumenarrangierens, stattfinden.

Die Wunderblutkapelle wurde 1370 errichtet, da es in Beelitz zu einem Hostienwunder gekommen sein soll. Der Überlieferung zufolge soll eine Hostie nach einer Schändung angefangen haben, zu bluten. In einer Urkunde, die auf das Jahr 1247 datiert und in einer Abschrift von 1571 überliefert ist, wird das Wunder von der Kirche anerkannt. Daraufhin wurde die Stadt zum Wallfahrtsort, die Kirche erließ Pilgern für den Weg nach Beelitz 40 Bußtage. Das sorgte für Wohlstand und dafür, dass die Kapelle gebaut wurde – zunächst als freistehendes Gebäude neben, nach einem Stadtbrand im 18. Jahrhundert wurde sie in die Kirche integriert.

Andrea Molkenthin und Olaf Schwieger. Oben: Ein Blick auf die restaurierte Kanzel. Fotos: Bellin

Die Kirchengemeinde, die während der LAGA für ihre Andachten und Feiern einen Pavillon auf dem Gartenschaugelände zur Verfügung gestellt bekommt, kann die Kapelle nun wieder nutzen. Die Kirchgänger konnten dabei schon zu Weihnachten auf die wieder glänzende Kanzel blicken. Drei Wochen lang hatte Restaurator Dirk Jacob die Kanzel gereinigt und vor allem auch die Farbschichten mit einem speziellen Festigungsmittel gesichert. Die Kanzel aus dem Jahr 1649 stand ursprünglich in der St.-Marien-Kirche am Berliner Alexanderplatz. Nachdem bei einem Stadtbrand im Jahre 1703 auch die Stadtpfarrkirche zu großen Teilen abbrannte, schenkte der preußische König Beelitz die Kanzel.

„Ich freue mich, dass es uns im Rahmen der Vorbereitungen auf die Landesgartenschau gelungen ist, mit der Kanzel und der Wunderblutkapelle zwei bedeutende Relikte unserer Stadtgeschichte zu sichern. Das ist ein wichtiger Schritt bei der Sanierung der Stadtpfarrkirche, die die Beelitzer Stadtmitte seit dem 13. Jahrhundert prägt“, sagt Bernhard Knuth, Bürgermeister und Geschäftsführer der Landesgartenschau.

Seit vielen Jahren wird daran gearbeitet, auch aus den Wänden des Kirchenschiffes die Feuchtigkeit herauszubekommen und dauerhaft fernzuhalten. So wurde das Bodenniveau auf dem Marktplatz rund um die Kirche abgesenkt – im Laufe der Jahrhunderte war es wie in den meisten Städten angewachsen, sodass die Kirche unterhalb des Straßenniveaus lag und die Erdfeuchte in die Wände dringen konnte. Auch ist der Putz an den Pfeilern im Kirchenschiff und an dessen Außenwänden großflächig entfernt worden, sodass die Wände trocknen können. Nach der Landesgartenschau sollen die Restaurierungsarbeiten im Kirchenschiff weitergehen.

„Die Besucher der Landesgartenschau werden im Kirchenschiff einen Zwischenstand der Restaurierung sehen, der mit der Hallenschau sehr schön ästhetisch verarbeitet werden kann. In der Wunderblutkapelle bekommen sie aber schon einen Eindruck, wie die ganze Kirche einmal aussehen kann“, so Andrea Molkenthin, Baupflegerin des Evangelischen Kirchenkreises Mittelmark Brandenburg. „Die Sanierung der Kapelle ist ein wichtiges Signal: Wir sind unterwegs.“ Andrea Molkenthin zufolge engagiert sich Beelitz ohnehin vorbildlich für die Sanierung der Kirchen auf dem Stadtgebiet, was man auch an der in diesem Jahr beendeten Sanierung der Schinkelkirche im Ortsteil Schäpe sehe.

Dieses Engagement für die Kirche bemerken neben den vielen Beelitzern übrigens noch immer Pilger, wenn auch nicht mehr so zahlreich wie einst ab dem 13. Jahrhundert: Beelitz liegt am Pilgerweg Via Imperii, einem Teil des weitverzweigten Netzes von Jakobswegen in Europa. Seit 2015 führt der Pilgerweg von Hof über Zwickau, Leipzig, Beelitz und Berlin nach Stettin. Ihren Stempel in der Spargelstadt erhalten die Pilger in der Tourist-Info. *eb*

Die Entwürfe der Firma SCHIELICKE BAU sehen vor, dass das einstige Verwaltungsgebäude um drei weitere Geschosse großzügig aufgestockt wird. Unter einem teilverglasten Dach können die Kinder dann in Zukunft turnen, toben - und gärtnern.

Wo Kinder auf dem Dach herumturnen

Die drei Standorte des Beelitzer Hortes sollen in naher Zukunft zusammengeführt werden. Dafür wird das frühere Verwaltungsgebäude der Struik-Foods-Niederlassung eine sagenhafte Wiedergeburt erfahren: Die Beelitzer SCHIELICKE BAU wird es umgestalten und aufstocken.

Wenn Kinder ihr Wunsch-Haus planen dürften, dann würde es wohl genau so aussehen: bunt gestaltete Außenflächen mit gewundenen Wegen und Spielstationen. Im Innenbereich: Räume für kreatives Arbeiten, eine Kinderbuchbibliothek, Bereiche zum Herumlümmeln und „Chillen“, wie man heute sagt. Sporträume stehen auch zur Verfügung, und eine Mensa ist dabei – sowie ein riesiger Kletter- und Tobebereich samt Innengarten unter einem Glasdach. Die ersten Entwürfe für den neuen Hort in der Beelitzer Kernstadt dürften bei den Jüngsten kaum Wünsche offen lassen und auch Eltern in Verzückung geraten lassen. Dafür wird das Gebäude, in dem sich bis vor einiger Zeit noch die Verwaltung der Firma Struik Foods befand, zum beliebten Ort für Spiel, Bewegung, Lernen und Abenteuer umgestaltet.

Die Beelitzer Firma SCHIELICKE BAU, die im vergangenen Jahr das Struik-Foods-Gelände übernommen hat, um hier die neue Beelitzer Mitte mit Wohnungen in mehreren modernen Mehrfamilienhäusern mit viel Grün zu entwickeln, wird Hand in Hand mit der Stadt das im Moment leerstehende und noch recht unspektakuläre Gebäude an der Clara-Zetkin-Straße umbauen und aufstocken. Ab dem übernächsten Schuljahr könnte es dann schon den rund 350 Beelitzer Hort-Kindern zur Verfügung stehen, frühestens jedoch ein Jahr nach Erteilung der Baugenehmigung. Auch Räume für die Erstklässler sind darin vorgesehen, um die Grundschule zu entlasten, die gerade von sehr geburtenstarken Jahrgängen durchlaufen wird. Ein schöner Nebeneffekt: Die ABC-Schützen müssen nicht mal mehr über die Straße, sondern können nach Unterrichtsschluss gleich bleiben. Von der Architektur her wolle man sich vor allem am Schulgebäude auf der anderen Straßenseite orientieren, so dass städtebaulich ein ausgewogenes Bild geschaffen wird.

„Ich freue mich sehr und bin auch ein Stück erleichtert, dass wir dieses wichtige Vorhaben gemeinsam mit der Firma SCHIELICKE BAU umsetzen können“, erklärt Bürgermeister Bernhard Knuth, der die ersten Entwürfe in dieser Woche im Hauptausschuss präsentierte. Denn im Moment findet die Nachmittagsbetreuung an drei unterschiedlichen Orten statt, was für die Kinder und auch die Erzieher mit Umständen verbunden ist. So müssen die ersten und zweiten Klassen der Beelitzer Grundschule nach Unterrichtsschluss erst abgeholt und dann in die Räume der Kita Kinderland im Platanenring gebracht werden. Die Drittklässler indes werden im einstigen und mittlerweile sanierten Ringcafé betreut, während die Viert- bis Sechstklässler gerade ein vorübergehendes Domizil in Systembauten neben der Oberschule erhalten haben.

> „Als seit 116 Jahren ortsansässiges Familienunternehmen wollen wir intensiv an der nachhaltigen und für Familien attraktiven Entwicklung der Stadt mitwirken.“
>
> **Benjamin Schielicke**
> **Geschäftsführer**

„Als seit 116 Jahren ortsansässiges Familienunternehmen wollen wir intensiv an der nachhaltigen und für Familien attraktiven Entwicklung der Stadt mitwirken. Die sinnvolle Nutzung und Umwandlung dieses zentralen, ehemaligen

Industriestandortes im Herzen von Beelitz steht für uns im Fokus und wir bedanken uns bei den Beteiligten, dass uns das Vertrauen entgegen gebracht wurde, so ein besonderes und architektonisch anspruchsvolles Projekt umsetzen zu dürfen.“ so Thomas Schielicke, SCHIELICKE BAU Unternehmensgruppe.
Schon jetzt gab es erste Abstimmungsrunden mit den Leitungen der Kita „Kinderland“ und der Grundschule. Denn obwohl die Stadt nicht selbst baut, wird sie als künftiger Nutzer bei den Planungen mit eingebunden. „Dass die Investition aus der Beelitzer Wirtschaft übernommen wird, verschafft uns außerdem freie Hand für andere wichtige Projekte im Bereich Bildung und Betreuung“, erklärte der Bürgermeister. „Denn so wie bisher werden wir natürlich auch weiterhin dafür Sorge tragen, dass unsere Einrichtungen auf einem modernen Stand sind und sich Kinder und Mitarbeiter gut aufgehoben fühlen.“ Dass die Schielickes mit dem Hort einen wichtigen Beitrag für die nachhaltige Entwicklung der Stadt leistet, sei ein sehr positives Signal.
Im Detail sehen die Entwürfe vor, das Untergeschoss freizulegen und dort die Essensversorgung mit direktem Ausgang zu einer Freiterrasse einzurichten. Die Mittags- und Vespermahlzeiten kommen aus der nahegelegenen städtischen Küche im Platanenring. Aber auch eine Kinderküche soll eingerichtet werden, wo die Kleinen erste Koch- und Backerfahrungen sammeln können. Ebenfalls vorgesehen sind ein Kinoraum, ein Computerraum, ein Clubraum sowie ein Umkleidebereich für die Mitarbeiter. Im Erdgeschoss wird der Ankunftsbereich entstehen mit den Eingängen und Garderoben sowie dem Büro der Hortleitung und Räumen zur Bewegungsförderung. Das erste Obergeschoss beherbergt die Themen Werken und Entdecken, so können die Kinder hier Töpfern, Forschen, mit Baustoffen und Wasser experimentieren.
Im zweiten Obergeschoss werden vier Klassenräume eingerichtet, in denen die Erstklässler am Vormittag Unterricht haben und am Nachmittag ihre Hausaufgaben erledigen oder Lernspiele spielen können. Dafür können sie dann auch eine Bibliothek nutzen. Im dritten Obergeschoss, das als Aufstockung neu entsteht, steht darstellende Kunst im Vordergrund. Hier ist Platz für Theater, Tanz und Musik. Und darüber, im Dachgeschoss, befindet sich dann das Herzstück des Hortgebäudes: Ein großer Spielbereich zum Klettern und Toben, der dank verglaster Giebel und Dachflächen nicht nur besonders hell ist, sondern auch einen guten Blick über die Kernstadt ermöglicht. Auch an lichtdurchlässige Photovoltaik-Anlagen wird gedacht, nicht zuletzt um den Kindern schon früh die Bedeutung erneuerbarer und nachhaltiger Energieerzeugung näher zu bringen.

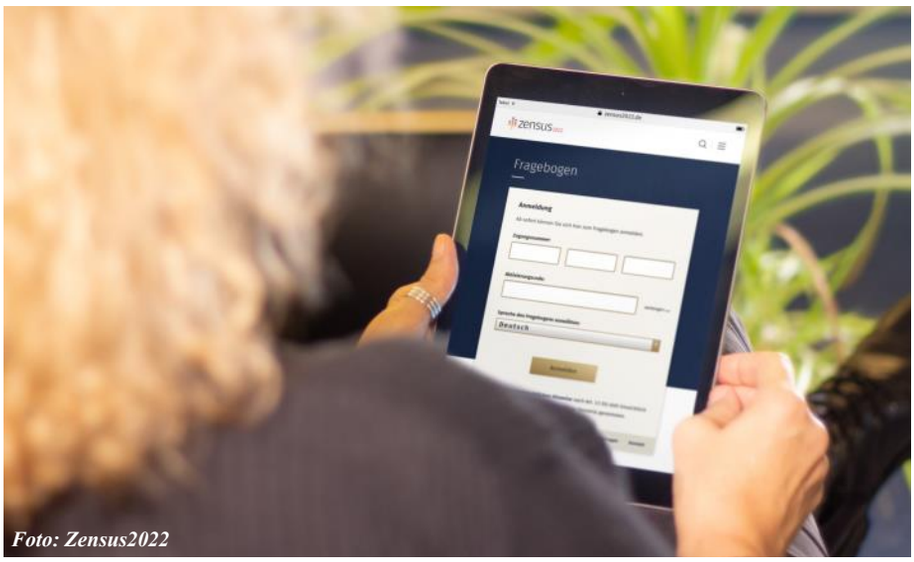


Foto: Zensus2022

Zensus-Interviewer gesucht

Der Landkreis koordiniert die anstehende Bürgerbefragung und braucht dafür noch Unterstützung

In diesem Jahr findet bundesweit die Volkszählung "Zensus 2022" statt. Dafür sucht der Landkreis Potsdam-Mittelmark noch dringend Interviewer. Deren Aufgabe wird es sein, im Frühjahr und Sommer bei ausgewählten Haushalten nach Terminvereinbarung vorstellig zu werden und sie unter anderem zu allgemeinen Angaben wie Haushaltsgröße, Alter oder Staatsangehörigkeit zu befragen. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich, wird aber mit einer Aufwandsentschädigung vergügtet. Neben fünf Euro pro Interview gibt es noch Pauschalen von bis zu 300 Euro für die geschaffte Gesamtzahl an Befragungen. Die meisten Befragten werden ihre Angaben ohnehin online eintragen, aber natürlich werden nicht alle dazu in der Lage sein.
Der letzte Zensus fand 2011 statt und soll nach EU-Recht alle zehn Jahre durchgeführt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde er im vergangenen Jahr verschoben. Die Befragung soll wichtige Daten liefern, die unter anderem als Grundlage für politische Entscheidungen herangezogen werden können. Im Gegensatz zur früheren Volkszählung wird aber nicht mehr jeder Bundesbürger gefragt, sondern nur noch ein Teil, der mit 10,2 Millionen aber immernoch beachtlich ist. Im Landkreis Potsdam-Mittelmark werden über 37000 Haushalte ausgewählt und ab Mitte Mai angeschrieben.
Die Verantwortung für die Befragung übernehmen die Landkreise. Das mittelmärkische Landratsamt hat dafür eine Erhebungsstelle in Bad Belzig eingerichtet. Dort laufen die Vorbereitungen gerade auf Hochtouren. Die verstärkte Suche nach ehrenamtlichen Unterstützern gehört dazu. „Interviewer sollten mindestens 18 Jahre alt, mobil und zeitlich flexibel sein. Gute Deutschkenntnisse und Verschwiegenheit werden vorausgesetzt, gute Orts- und weitere Fremdsprachenkenntnisse sowie eine kommunikative Art sind von Vorteil“, beschreibt Erhebungsstellenleiterin Verena Feuereisen die Anforderung.
Bewerben kann man sich als Interviewer über ein vorbereitetes Formular auf der Seite des Landkreises https://www.potsdammittelmark.de/de/landkreis-verwaltung/zensus-2022/, per E-Mail an zensus@potsdam-mittelmark.de oder telefonisch unter Tel. 033841 91724. Durchgeführt werden die Interviews im Zeitraum vom 16. Mai bis Ende Juli 2022. Es wird aufgrund der Kürze der persönlichen Kontakte davon ausgegangen, dass ein Interviewer etwa 150 Interviews durchführen kann und damit auch in den Genuss der vollen Pauschale von zusätzlich 300 Euro kommt.
„Sehr viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Ohne verlässliche Basiszahlen sind bedarfsgerechte Planungen wie zum Beispiel für den Bau von Schulen, Kindergärten oder auch Krankenhäusern, Pflege- und Altenheimen kaum möglich. Auch weitere Infrastrukturmaßnahmen wie z.B. der Ausbau des ÖPNV und die Städteplanungen bauen darauf auf“, erläutert Verena Feuereisen die Notwendigkeit dieser Befragung. Wer Auskunft geben soll, wird frühzeitig kontaktiert, über ein Terminkärtchen. Die Interviewer verfügen über einen offiziellen Dienstausweis und müssen auf Verlangen zudem ihren Personalausweis vorzeigen. Vor dem Start der Befragung wird der Landkreis darüber aktuell nochmals informieren.
Kontakt zur Koordinierungsstelle per Mail: zensus@potsdam-mittelmark.de sowie telefonisch unter: (033841) 91-724.

Schulgesundheit auch weiterhin in guten Händen

Stadt übernimmt Landesprojekt in eigene Verantwortung und sichert damit die Gesundheitsvorsorge für Beelitzer Kinder

Die Kinder und Jugendlichen an den Beelitzer Schulen haben auch in Zukunft eine Anlaufstelle, wenn sie sich eine Verletzung zugezogen haben, sich unwohl fühlen – oder auch von seelischem Kummer geplagt werden. Denn die drei „Schulgesundheitsfachkräfte“, die seit mehreren Jahren hier erfolgreich im Einsatz sind, werden auch weiterhin in der Spargelstadt arbeiten können. Das gleichnamige Pilotprojekt des Landes ist zwar Ende 2021 ausgelaufen, die Stadt Beelitz übernimmt aber jetzt die Finanzierung der Stellen. Ein entsprechender Trägerschaftsvertrag mit der Awo ist abgeschlossen worden.

Die Stadtverordneten hatten sich in ihrer Novembersitzung unlängst dafür ausgesprochen, dass die Stadt für eine Weiterbeschäftigung sorgt – entweder indem sie eine Verlängerung des Kooperationsprojektes auf Landesebene erreicht, oder indem sie selbst dafür Mittel bereitstellt. „Ich bin sehr froh, dass der politische Raum unserer Empfehlung einstimmig gefolgt ist, denn die drei Gesundheitsfachkräfte leisten eine hervorragende und wichtige Arbeit“, erklärt Bürgermeister Bernhard Knuth. „Das Modellprojekt ist aus Beelitzer Sicht ein echter Erfolg geworden, sodass eine Fortsetzung nur gut und richtig ist. Da von Landesseite her im Moment keine Mittel zur Verfügung gestellt werden - was für uns als Stadt nicht nachvollziehbar ist - übernehmen wir das erst einmal in der Hoffnung, dass in naher Zukunft wieder Gelder für diese wichtige Aufgabe freigemacht werden. Wenn nicht in vollem Umfang, dann aber zumindest unterstützend“, so der Bürgermeister.

Das Aufgabenspektrum der Schulgesundheitsfachkräfte ist enorm vielschichtig, natürlich gehört die gesundheitliche Versorgung dazu, einschließlich der Information der Eltern, falls etwas passiert ist. Aber auch die Pflege der Erste-Hilfe-Ausrüstung und die Sicherstellung der Ersten Hilfe bei schulischen Veranstaltungen fallen mit in die Zuständigkeit. Darüber hinaus übernehmen die drei Fachkräfte Präventionsaufgaben und die Gesundheitsförderung in Form eigener Projekte zu Gesundheitsthemen und der Begleitung des Unterrichts, wenn entsprechende Themen auf dem Lehrplan stehen.

Eine weitere wesentliche Aufgabe ist die Früherkennung zum Beispiel von gesundheitlichen Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen, der Kinderschutz allgemein und die Beobachtung der gesundheitlichen Entwicklung der Schüler. Gegebenenfalls werden auch konkrete Ansprechpartner vermittelt. Und nicht zuletzt werden Kinder mit chronischen Krankheiten im Schulalltag unterstützt, wenn zum Beispiel jemand Diabetes hat und gerade am Anfang noch Hilfe bei der Kontrolle der Blutzuckerwerte braucht.

Nicht ganz zufällig erinnern all diese Aufgaben an die „Schulkrankenschwester“ aus DDR-Zeiten. Heute noch gibt es vor allem im englischsprachigen Raum sogenannte „school nurses“ an den Bildungsstätten. Während Brandenburg gemeinsam mit Hessen als Partnerland mit dem 2017 initiierten Pilotprojekt eine bundesweite Vorreiterrolle übernommen hatte, steht Deutschland im internationalen Vergleich in diesem Punkt weit weniger fortschrittlich da.

Zumindest in Beelitz soll sich die Pionierarbeit aber gelohnt haben und eine reguläre Fortsetzung finden. Auch aus Sicht der drei Schulen – der Diesterweggrundschule Beelitz, der Oberschule und der Grundschule Fichtenwalde – sind die Schulgesundheitsfachkräfte unverzichtbar geworden. „Lehrer sind eben keine medizinischen Experten und können keine Diagnosen stellen“, so die Leiterin der Diesterweggrundschule Anja Chzranowski. Zudem hätten sie oft gar nicht die Zeit, dem kranken Kind die

Michaela Keller arbeitet seit 2017 als Schulgesundheitsfachkraft. Foto: Antje Schroeder

angemessene Aufmerksamkeit zu widmen. „Es ist gut, wenn wir fachliche Unterstützung haben, die sich um das verletzte Kind intensiv kümmern kann, und die Lehrerin um den Rest der Klasse.“

„Die Schulgesundheitsfachkräfte sind ein weiterer Baustein einer Kinder- und familienfreundlichen Kommune wie Beelitz“, resümiert Bürgermeister Knuth. „Denn das Gefühl, seine Kinder auch im Schulalltag in guten und im Falle des Falles auch versierten Händen zu wissen, gibt auch den Eltern Sicherheit und trägt dazu bei, dass sich alle in unserer Stadt gut aufgehoben fühlen.“

Landesstraße 73 wird im Frühjahr erneuert

Der Bau des neuen Radweges ist in Vorbereitung, im Frühjahr soll nun auch die Landesstraße 73 zwischen Zauchwitz und der Landkreisgrenze südöstlich von Rieben erneuert werden. Das hat der Landesbetrieb Straßenwesen angekündigt. Geplant ist, die insgesamt gut drei Kilometer lange Strecke ab dem 28. März mit einer neuen Binde- und Asphaltschicht zu versehen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 6. Mai abgeschlossen sein.

Im Zuge der Sanierung wird die Strecke über die Osterferien vom 9. bis 23. April für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Der Ortsteil Rieben soll für die Anlieger aber immer aus mindestens einer Richtung erreichbar bleiben, deshalb wird in der einen Woche der nördliche Abschnitt bis zum Zauchwitzer Ortseingang und in der anderen der südliche bis zur Landkreisgrenze mit einer neuen Deckschicht versehen. Welcher wann an der Reihe ist, wird noch abgestimmt. Die Bewohner der Siedlung Rieben-Ausbau sowie die hiesigen Landwirte werden noch direkt angesprochen, um Detailfragen mit der Baufirma zu klären.

Die Umleitungsstrecke für den Durchgangsverkehr führt über Luckenwalde und Trebbin, also die Bundesstraßen 101 und 246. Die innerörtliche L73, also die Riebener Dorfstraße, ist vom Ausbau nicht betroffen, auch das sogenannte Amphibienleitsystem bleibt von den Arbeiten unberührt.

Unterdessen laufen derzeit die letzten Abstimmungen mit den Genehmigungsbehörden für den Bau des neuen Radweges in diesem Bereich. Den übernimmt die Stadt Beelitz mit Fördermitteln aus dem Bundesprogramm „Klimaschutz durch Radverkehr“, der Baustart soll nach dem Winter erfolgen und nur während der Straßensanierung pausieren. Der Radweg soll die Lücke im hiesigen Netz schließen und eine wichtige Verbindung zwischen den Landkreisen Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming schaffen. Im Rahmen des Programms wurden bereits Ladestationen für E-Bikes und Fahrradstellplätze an den Bahnhöfen sowie an zentralen Plätzen der beteiligten Kommunen Beelitz, Trebbin und Luckenwalde geschaffen.

Brücker Straße für den Verkehr freigegeben

Seit dem Frühjahr war die wichtige Strecke komplett gesperrt gewesen

Die Brücker Straße in Beelitz konnte am Freitag planmäßig freigegeben werden, nachdem sie seit April 2021 unter Vollsperrung saniert worden war. Auf einer Länge von 620 Metern wurde die Straße innerorts komplett saniert, auf beiden Seiten wurden Gehwege angelegt. Zudem wurden vor dem Ortseingang 270 Meter Straßendecke erneuert. Die Arbeiten wurden vom Landesbetrieb Straßenwesen durchgeführt und von der Stadt Beelitz unterstützt.

„Ich freue mich, dass die Arbeiten planmäßig abgeschlossen werden konnten. Gerade für Schulkinder hat sich die Situation damit erheblich verbessert, die Sicherheit konnte durch die neuen Gehwege enorm erhöht werden. Mit dem planmäßigen Ende der Arbeiten an der Brücker Straße sind nun alle nach Beelitz führenden Straßen erneuert und in hervorragendem Zustand“, so Bürgermeister Bernhard Knuth, der ausdrücklich auch dem Landesbetrieb Straßenwesen für die hervorragende Arbeit dankte.

Nach den Bauarbeiten ist nun die Durchlässigkeit der Straße, die auch als Umleitung bei Unfällen auf der A9 dient, für Autos und Lastwagen deutlich erhöht worden. Die Stadt hat unter anderem im Rahmen der Sanierungsarbeiten die neue Straßenbeleuchtung mit energiesparenden LED-Lampen beauftragt. 26 Stück wurden aufgestellt. Die Arbeiten wurden von der NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg zudem dafür genutzt, die Gasleitungen in dem Bereich neu zu verlegen.

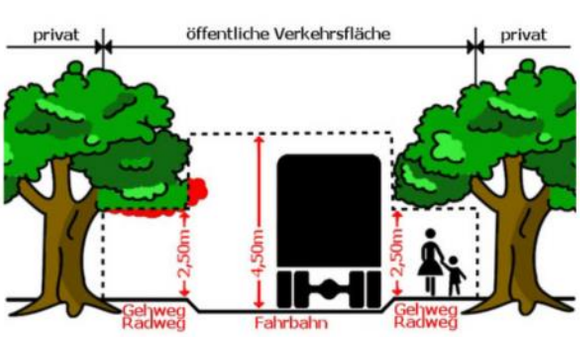
Im Rahmen der Arbeiten wurden auch Bushaltestellen verlegt und sind nun besser erreichbar. ***tl***

Nicht erst schneiden, wenn es wehtut…

APM bittet darum, Lichtraumprofile freizuhalten

Obwohl es noch nicht nach Frühling aussieht, dauert es nicht mehr lange, bis die Bäume und Sträucher austreiben und uns mit ihrem ausladenden Grün erfreuen. Noch jetzt in den Wintermonaten 2021/2022 haben die Kraftfahrer und Müllwerker von der APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH mit dem Grün der zurückliegenden Sommersaison zu tun, das heißt mit zugewachsenen und engen Straßen-Lichtraumprofilen. Dieser Umstand kann die Abfallentsorgung erheblich behindern.

Um eine schad- und gefahrlose Abfallentsorgung abzusichern, bitte wir die Bürger und Kommunen in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich, bei sich oder in den Anliegerstraßen vor Ort entsprechende Ausästungen vorzunehmen bzw. die zuständigen Personenkreise darüber zu informieren und zu Ausästungsmaßnahmen anzuhalten. Noch ist das Ausästen in dieser Jahreszeit umstandsloser zu gewährleisten als im Frühling, wenn alles treibt und blüht: Die Bäume befinden sich jetzt im ruhenden „Winterschlaf“ und es verletzt sie weniger im Geäst, als wenn sie in wenigen Monaten in Saft und Blüte stehen. Bitte beschneiden Sie Bäume und Hecken auf vier Meter Höhe, damit Bordsteine bzw. Fahrbahnränder freibleiben.



Neue Teststelle in Schlunkendorf

Im Beelitzer Stadtgebiet gibt es eine jetzt eine weitere Teststelle: Ab sofort kann man sich im Dorfgemeinschaftshaus Schlunkendorf auf das Corona-Virus testen lassen, und zwar unter der Woche täglich von 8 bis 12 sowie von 16 bis 19 Uhr. An den Samstagen ist von 10 bis 12 und sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Betreiber ist ein Unternehmen aus Michendorf. Damit kann jeder, der im Rahmen der 2G+-Regelung einkaufen oder Veranstaltungen besuchen möchte, hier den nötigen Antigen-Schnelltest bekommen.

Weitere Teststellen gibt es in Fichtenwalde, Berliner Allee 25, sowie im Clubraum des Tiedemannhauses in Beelitz, Clara-Zetkin-Straße 16. Eine Übersicht findet sich auf www.beelitz.de.

Anmelden kann man sich für einen Test in Schlunkendorf telefonisch 033205 – 359224 oder über den QR-Code.

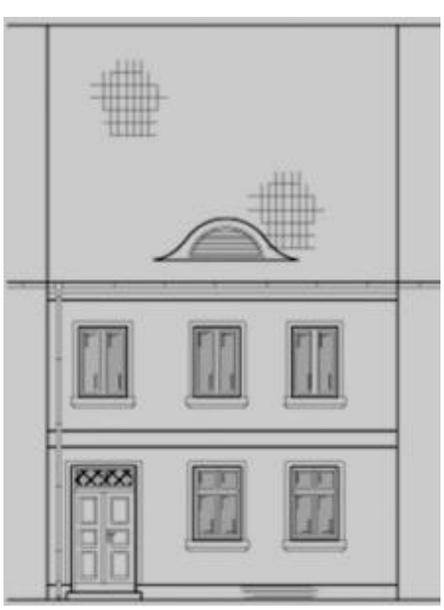
Ackerbürgerhaus wird Kunstraum

Seit Jahren steht das kleine Häuschen in der Poststraße 29 leer. Mittlerweile wurde es von den Eigentümern an die Stadt übertragen. Die hat damit noch eine Menge vor

Es wirkt sehr unscheinbar zwischen seinen beiden größeren Nachbargebäuden. Und in seinem jetzigen Zustand kommt es auch recht trostlos daher: Das kleine Wohnhaus in der Poststraße 29 muss man schon genau suchen, wenn man durch die Beelitzer Altstadt läuft. Und doch könnte das seit den 1990er Jahren leerstehende Objekt bald zu einem Motor für das innerstädtische Leben werden: Die Stadt hat es von einer Erbengemeinschaft übertragen bekommen – und will es nun sanieren, um dort Ausstellungsflächen zu schaffen. Das Land Brandenburg hat eine hundertprozentige Förderung zugesagt.

„Hier ein weiteres reines Wohngebäude zu schaffen, würde den öffentlichen Charakter der Poststraße nicht gerade fördern“, erklärte Bürgermeister Bernhard Knuth unlängst im Hauptausschuss. Stattdessen brauche es gerade in der historischen Altstadt öffentliche Räume, in denen Menschen ein und ausgehen und dadurch für Leben sorgen. Von einer solchen Nutzung des Ackerbürgerhäuschens könnten auch die Geschäfte am Ende der Poststraße profitieren, denn zu ihnen würde eine Brücke geschlagen werden. Letztendlich ist eine stärkere Verankerung von Kultur- und Kunsträumen in den Altstädten auch in den Kommunalverbänden ein großes Thema: Nicht zuletzt durch die Geschäftsschließungen während der Corona-Pandemie wurde vor allem der Online-Handel gefördert. Um dem etwas entgegenzusetzen, müssten die Innenstädte wieder lebendiger, und das auch durch die öffentliche Hand.

Das Gebäude in der Poststraße, zu dem auch ein kleiner Innenhof sowie ein Nebengelass gehören, wurde bereits umfassend bautechnisch untersucht, das Baujahr wird auf 1817 datiert. Das Haupthaus wurde zunächst als Fachwerkkonstruktion errichtet, um 1860 wurden die Wände teilweise durch Backsteinmauern ersetzt. Um die Wende zum 20. Jahrhundert erfolgte ein weiterer Umbau, erhielt das Haus einen Keller, wurde die Küche verlegt und ein Schornstein gemauert. Als damaliger Eigentümer wird der Schuhmachermeister Herrmann Jungnickel in einer Geburtsurkunde erwähnt. Insgesamt handelt es sich laut Experteneinschätzung um ein für die damalige Zeit typisches, einfaches Ackerbürgerhaus, das aber vor allem deshalb einen besonderen städtebaulichen Wert hat. Das Landesamt für Denkmalpflege hat sowohl das Haupt- als auch das Nebengebäude als Einzeldenkmäler unter Schutz gestellt.



Ein Entwurf des Planungsbüros Paul und Störmer. Markant ist die Fledermausgaube auf dem Dach, die es derzeit noch nicht gibt.

In den nächsten Monaten soll das Gebäude nun saniert werden, um es dann mit Ausstellungen zu beleben. Die dafür nutzbare Fläche in den beiden Geschossen beläuft sich auf insgesamt 120 Quadratmeter. Mit einer Eröffnung während der Landesgartenschau im kommenden Jahr soll dann auch gleich die Initialzündung erfolgen und eine breite Öffentlichkeit erreicht werden, denn das LAGA-Gelände ist von hier aus nur ein paar Schritte entfernt. Nicht zuletzt fehlt es in Beelitz seit Jahren an Ausstellungsräumen, allenfalls im Rathaus gab es gelegentliche Foto- und Kunstausstellungen – was im Vergleich zu ausgewiesenen Kunsträumen aber kaum die gleiche Wirkung entfalten kann. Insoweit komme dem Projekt in der Poststraße 29 auch ein Modellcharakter zu. Und an möglichen Ausstellern mangelt es in Beelitz auch nicht.

Am 4. Advent war in Fichtenwalde der Weihnachtsmann unterwegs. In Anbetracht der untersagten Weihnachtsmärkte überall im Land hatte der Ortsbeirat mit Unterstützern aus dem Ort einen Weg gefunden, trotz allem Kinderaugen zum Leuchten zu bringen. „Es waren rührende Momente für den Weihnachtsmann, seine Helfer und es gab viele Danksagungen von den Kindern und Eltern“, berichtete Ortsvorsteher Mario Wagner. Fichtenwalde könne stolz auf sich sein.

Ehrung für die Hüterin der Ortsgeschichte

Katrin Grün ist mit der diesjährigen Fichtenwalder Ehrennadel ausgezeichnet worden

Mit über 110 Jahren ist Fichtenwalde zwar der jüngste Ortsteil von Beelitz – seine Ortsgeschichte aber ist trotzdem unheimlich reichhaltig. Von den ersten Siedlern über die Bungalow-Urlauber zu DDR-Zeiten bis hin zum Bauboom nach der Wende gibt es viele Kapitel, welche die einstige Waldsiedlung und ihre Einwohnerschaft geprägt haben – und die seither auch gut dokumentiert wurden. Seit nunmehr sieben Jahren wacht Katrin Grün über die Ortschronik und hat gemeinsam mit der gleichnamigen Arbeitsgruppe schon so manch spannende Details erforscht, aufgeschrieben und vor dem Vergessen bewahrt.

Ende Dezember ist Katrin Grün mit der Fichtenwalder Ehrennadel ausgezeichnet worden. Die feierliche Verleihung in kleinem Kreise sollte eine Würdigung ihrer Arbeit, aber zugleich ein Signal sein: Auch und vor allem in Zeiten der Kontaktbeschränkungen bildet das Ehrenamt eine wesentliche Säule des gemeinschaftlichen Lebens. „Auch wenn uns die Corona-Pandemie zu Einschränkungen in unserem Leben zwingt, soll die heutige Verleihung ein Zeichen setzen für ein aktives Leben im Ort – und sie soll insbesondere für Zukünftiges motivieren“, sagte Ortsvorsteher Mario Wagner.

Wagner würdigte die Arbeit der Fichtenwalder AG Ortschronik unter der Leitung von Katrin Grün: „Der Kontakt zu Zeitzeugen, das Erforschen der Vergangenheit von Fichtenwalde, das Dokumentieren der Gegenwart und der Kontakt zum Verleger samt Druck – all das ist für unseren Ort eine unschätzbar wertvolle Arbeit. Und diese Arbeit wird auch für viele Generationen nach uns noch nachlesbar und die Geschichte damit vorstellbar sein.“ Auch der Auftritt Fichtenwaldes auf der Landesgartenschau im kommenden Jahr werde durch die Ortschronisten unterstützt – und außerdem wird der mittlerweile dritte Band der „Fichtenwalder Geschichten“ auch pünktlich zur LAGA erscheinen. Die Ehrung für Katrin Grün begründet sich aber auch in ihrem jahrelangen Einsatz im Rahmen des Fichtenwalder Sommerfestes „Viva la Fiwa“, zu dem sie die Fichtenwalder Kunstmeile organisiert hat. Auch der Zapfenmarkt und die Seniorenweihnachtsfeier wurden von ihr mitorganisiert.

Ortsvorsteher Mario Wagner, Ortschronistin Katrin Grün, Bürgermeister Bernhard Knuth (v.l.) Foto: OBR Fichtenwalde

In diesem Jahr musste der Zapfenmarkt – wie alle anderen Märkte in Beelitz auch – ausfallen. Doch dafür hat der Ortsbeirat am 4. Advent eine kreative Alternative geschaffen: Auf einem mit bunten Lichtern und Weihnachtsbaum dekorierten Wagen ging der Weihnachtsmann auf Tour durch die Straßen und verteilte kleine Präsente an die Kinder vor den Grundstücken. Dabei kam es zu sehr bewegenden Momenten. „Wir können alle in Fichtenwalde stolz auf UNS sein“, hieß es im Nachgang vonseiten des Ortsbeirates an die Einwohner auf der Facebook-Seite von Fichtenwalde. „So ein Erlebnis wie heute mit all seinen Emotionen geht nur mit Euch/ Ihnen als Einwohnerschaft.“

Auch Bürgermeister Bernhard Knuth, der bei der Verleihung ebenfalls dabei war, ist beeindruckt gewesen von der Aktion. „Dieses Miteinander ist das, was Beelitz auch insgesamt ausmacht. In Fichtenwalde ist es von besonders viel Harmonie und Sympathie geprägt – auch was die Zusammenarbeit mit der Stadt angeht, was mich immer wieder sehr freut.“ Im Hinblick auf die Landesgartenschau habe der Ortsteil schon Einiges auf die Beine gestellt, so wurde gerade erst eine gemeinsame Baumpatenschaft übernommen und auch für die Rezeptebox, welche für die LAGA mit typischen regionalen Gerichten zusammengestellt wird, haben die Fichtenwalder schon eine ganze Menge eingereicht. Die Kulinarik bildet einen thematischen Schwerpunkt der Landesgartenschau.

„Dass Beelitz und seine Ortsteile für die Menschen nicht nur Wohn- sondern auch Lebensort sind, liegt nicht zuletzt an der ehrenamtlichen Arbeit vieler Engagierter“, so der Bürgermeister zur Auszeichnung für Ortschronistin Katrin Grün. „Gerade die lokale Geschichte ist für die Einwohner ein wichtiger Identifikationsfaktor. Und je spannender und detaillierter diese erzählt wird, umso stärker gerät auch die Verbindung zwischen den Orten und den Menschen. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich.“

Nach Jahren wieder hinters Steuer

Die Verkehrswacht bietet einen Aufbaukurs vornehmlich für Frauen an, die zwar längst einen Führerschein besitzen, denen aber die Fahrpraxis fehlt, um sich hinters Lenkrad zu trauen

Die Kreisverkehrswacht Potsdam-Mittelmark e.V. startet im 1.Halbjahr 2022 ein Pilotprojekt. Der Kurs wendet sich besonders an jene Führerscheininhaber und Inhaberinnen, die vor vielen Jahren die Fahrerlaubnis erwarben, jedoch aus den unterschiedlichsten Gründen kaum ein Fahrzeug gefahren haben, aber zukünftig wieder fahren möchten oder müssen. Es soll auch jenen Hilfestellung gegeben werden, die zur Zeit arbeitslos sind und zur Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess mit dem Kraftfahrzeug mobil sein müssen.

Dazu hat die Verkehrswacht Potsdam-Mittelmark e.V. ein Paket geschnürt, das alle Anforderungen für einen Wiedereinstieg in den Straßenverkehr berücksichtigt. Inhaltlich gehören dazu :

- Einführung und Organisation
- Verkehrspsychologie und Angstabbau
- Verkehrsrecht, Maßnahmen und Verhalten am Unfallort
- Auffrischung 1. Hilfe, Reaktions- u. Sehtest
- Praktische Unterweisung in der technischen Kontrolle vor der Fahrt

Wir wollen Sie fit machen, damit Sie alles um das Kfz selbständig bewältigen können.

Geplant sind dafür fünf Termine, abends in der Verkehrswacht Potsdam-Mittelmark in Beelitz Berliner Straße 27 (Bauhof). Für den öffentlichen Straßenverkehr werden vier Std. mit eigenem Kfz und Fahrlehrer als Beifahrer individuell vereinbart.

Insgesamt beinhaltet der Kurs eine Stunde Einweisung in das Projekt u. Organisation, neun Stunden Theorie und Übungen, vier Stunden praktisches Fahren, mit Fahrlehrer an der Seite, drei Stunden praktische Einweisung in das kleine Einmaleins der Kfz-Kontrolle vor der Fahrt sowie drei Stunden Auffrischung Erste Hilfe.

Insgesamt handelt es sich also um 20 Stunden, die den Wiedereinstieg leichter machen sollen. Dieses umfassende Paket, inklusive praktischem Fahren, kostet für die Teilnehmerin als Eigenanteil 138 Euro. Bei 10 Teilnehmern beginnt der Kurs!

Anmeldung :

Kreisverkehrswacht Potsdam-Mittelmark e.V., Tel.: 033204/617028 mit AB. Wir rufen zurück!

E-Mail: verkehrswacht-pm@freenet.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR STADT BEELITZ

Den Kameraden der **Feuerwehr Beelitz** der Alters- und Ehrenabteilung Herbert Bollensdorf und Siegfried Reußner, im aktiven Dienst Andreas Sommer, Peter Geschke, Antonia Mann, Willi Leonhardt und Karsten Reinike herzliche Glückwünsche zum Geburtstag. Es gratulieren die Kameraden der Ortsfeuerwehr

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag den Kameraden der **Feuerwehr Buchholz** Ingo Schlunke, Markus Hein und der Kinderfeuerwehr Jannik Sievert. Es gratuliert die Ortswehrführung

Alles Gute zum Geburtstag den Kameraden der Freiwilligen **Feuerwehr Elsholz** Eric Fromm, Julie Scherer, Till Prüter, Daniel Hefenbrock, Heiko Haase und Christian Seehaus. Ein besonderer Glückwunsch geht an Kamerad **Heiko Haase zum 50. Geburtstag**.

Zum Geburtstag übermittelt die Freiwillige **Feuerwehr Fichtenwalde** folgenden Kameraden herzliche Glückwünsche: Olaf Walter, Alexander Schlecht, Carsten Gerstenberger-Zange, der Kinder- und Jugendfeuerwehr Leon Fabian Streuke. Es gratuliert die Ortswehrführung.

Herzliche Grüße zum Geburtstag übermittelt den Kameraden Fabian Ristau, Julian Schulze und Laura Bosse der **Feuerwehr Rieben**, Armin Hilgers, Ortsbürgermeister und Ingo Schulze, Ortswehrführer

Dem Kameraden der Freiwilligen **Feuerwehr Salzbrunn/Birkhorst** Karsten Bellin gratuliert herzlich zum Geburtstag Ortswehrführer Markus Haedecke

Herzliche Glückwünsche übermittelt die **Ortsfeuerwehr Schäpe/Reesdorf** den aktiven Kameraden Henry Moser, Matthis Kayser, den passiven Kameraden Anja Kayser sowie dem Ehrenmitglied Jürgen Höhne. Es gratuliert die Ortswehrführung

Viele Geburtstagsgrüße gehen an die Kameraden der Freiwilligen **Feuerwehr Schlunkendorf** Kevin Hannemann und dem Ehrenmitglied Klaus Wittenberg, Eddy Stieler, Ortswehrführer

Die **Feuerwehr Wittbrietzen** gratuliert zum Geburtstag den Kameraden Emanuel Reichel, Mike Reichelt, Tim Schulze, Alex Schulze und Nicole Huschke. Der Ortswehrführer

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag den Kameraden der Freiwilligen **Feuerwehr Zauchwitz** Manuela Kestin, Toralf Kittlitz und Wilfried Steinmann, der Kinder- und Jugendfeuerwehr Emily Butzke. Der Ortswehrführer, und die Jugendwarte

„Gutes von Gestern“ zum halben Preis

In Potsdam hat die Beelitzer Bäckerei Exner eine Filiale eröffnet, in der nach einer Qualitätsprüfung Brot und Brötchen vom Vortag verkauft werden. Das ist nachhaltig und schont den Geldbeutel

Rund 15 Prozent des Lebensmittelabfalls in Privathaushalten sind laut Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft Brot und Backwaren. Aber auch in vielen Bäckereien bleiben Tag für Tag große Mengen von Backwaren übrig. Diese sogenannten Retouren werden in der Bäckerei entweder wiederverwertet, aber der bei weitem größte Anteil der Produkte von gestern geht zurück in den regionalen Kreislauf und wird zu Tierfutter verarbeitet.

Für die Bäckereien ist die Produktion von Überschuss ein Kostenfaktor, schließlich müssen hochwertige Rohstoffe und Energie für die Herstellung bezahlt werden. Doch viele Bäcker haben die Erfahrung gemacht, dass sie Umsatz verlieren, wenn sie die Regale in den Fachgeschäften abends leer werden lassen. Die Kunden haben hohe Erwartungen an die Verfügbarkeit der Backwaren.

Am 11. Januar hat die Bäckerei Exner ihr neues und erstes „Gutes von Gestern“ Fachgeschäft in der Newtonstraße 13 in 14480 Potsdam Stern eröffnet. Hier erhält man, nach täglichen Qualitätskontrollen, traditionell hergestellte Backwaren vom Vortag zum halben Preis.

„Ein verantwortungsbewusster Umgang mit den Ressourcen unseres Planeten beginnt nicht erst beim Erdöl oder mit dem Schutz unserer Wälder. Weil wir wertvolles Getreide zu schätzen wissen und Lebensmittelverschwendung mit schmackhaftem Brot „Gutes von Gestern“ den Kampf ansagen wollen…“ erklärt Brotsommelier Tobias Exner. „Wir ziehen das Pilotprojekt weiter durch, weil andere Handwerksbäckereien dieses Konzept bereits erfolgreich umgesetzt haben. Und wir möchten es nicht nur in Potsdam ausdehnen“, sagt der Obermeister der Bäcker- und Konditoren Innung Potsdam. „Denn es ist und bleibt ein No-Go, Brot, in dem so viel Arbeit steckt, einfach nur wegzuwerfen.“ Es gilt unsere hochwertigen Zutaten zu schätzen und Ressourcen effizienter zu nutzen.

Sandra Heyer

Familienzentrum Beelitz

Familienzentrum Beelitz
Küstergasse 4 l 14547 Beelitz
033204.626377 l 01577.7926951
fz.beelitz@stiftung-job.de
www.stiftung-job.de
Facebook: Familienzentrum Beelitz

Folgende Angebote finden - nach vorheriger Anmeldung - im Familienzentrum Beelitz statt:

Montag
09:30 - 11:00: Säuglingsgruppe (Kinder bis ca. 6 Monate)
19:00 - 21:00: Geburtsvorbereitung mit Michaela Nickel (Hebamme), aktuelle Informationen und Anmeldung: www.hebamme-michaela-nickel.de

Dienstag
09:30 - 11:00: Krabbelgruppe in Fichtenwalde (im Hans-Grade-Saal)

Mittwoch
09:30 - 11:00: Rückbildung mit Michaela Nickel (Hebamme), Anmeldung: www.hebamme-michaela-nickel.de
14:00 – 16:00: NEU! Strickrunde (gemeinsam stricken und häkeln, für die Babybegrüßung und privat, auch Einsteiger:innen sind Willkommen!)
16:30 - 17:30: Eltern-Kind-Turnen „MINI“ (Kinder von 1,5- 3 Jahren), Turnhalle Platanenring

Donnerstag
09:30 - 11:00: Krabbelgruppe (Kinder ab ca. 6 Monate)
09:30 - 11:00: Rückbildung mit Nadine Bornfleth (Hebamme), aktuelle Informationen und Anmeldung: www.hebamme-michaela-nickel.de
13:00 – 15:00: Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt der MEG Teltow im Familienzentrum (jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat), Kontakt: ramona.folgner@diakonissenhaus.de, Telefon: 0152.225 432 84 oder 03328.42 72 58

Freitag
09:30 - 11:00: Schwangerenfrühstück, jeden ersten Freitag im Monat, nächste Termine: 04.02, 04.03.
16:00 - 17:00: Eltern-Kind-Turnen „MIDI“ (Kinder von 3- 5 Jahren), Turnhalle Diesterweg- Grundschule

NEU NEU NEU:
Zum Ausbau unseres ***Eltern-Kind-Sportangebots*** in Fichtenwalde suchen wir einen lieben, verantwortungsvollen Menschen (idealerweise mit Trainer-Erfahrung bzw. aus dem Gesundheitswesen), der eine Gruppe von Familien anleiten möchte und ihnen so eine gemeinsame Zeit mit Bewegung, Spiel und Spaß bereitet! Alles Weitere können wir gern in einem persönlichen Gespräch erläutern.

Für unser zukünftiges ***Nähcafé*** suchen wir interessierte Mamas und/oder Papas, die für sich und andere nähen möchten. In geselliger Runde soll Nützliches für die Babybegrüßung entstehen – es darf darüber hinaus sehr gern auch für privat genäht werden. Auch Einsteiger:innen sind Willkommen! Nähmaschinen sind vorhanden und für das Nähen zur Babybegrüßung haben wir Stoffe vorrätig. Termine finden nach gemeinsamer Absprache statt!

Weitere Angebote in unseren Räumlichkeiten:

Büro für Familienfragen:
Ein Beratungsangebot für rat- und hilfesuchende Eltern, Erziehende, Jugendliche und Kinder. Themen können zum Beispiel sein: Konflikte, Trennung, Schulprobleme usw.
Kontakt: familienfragen@stiftung-job.de, Telefon: 03327.57 25 26

Nestgruppe: :
Ambulantes Eltern-Kind-Angebot: Intensive Unterstützung und Beratung für Familien mit Kleinstkindern in belasteten Lebenssituationen; wöchentliche Treffen bzw. Ausflüge als feste Gruppe von max. 5 Familien sowie wöchentliche Einzelberatungsgespräche (in Hausbesuchen) pro Familie. Bei Interesse oder Fragen einfach melden.
Kontakt: Selina Retzlaff
E-Mail: nestgruppe.beelitz@stiftung-job.de, Telefon: 0176.100 746 38

Kurse der Kreisvolkshochschule
Infoabende, digitale Angebote, Bewegungskurse, Kreativ werden…
Anmeldung und weitere Informationen: www.kvhs-pm.de oder info@kvhs-pm.de

Herzlichen Glückwunsch!

Allen Bürgerinnen und Bürgern gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, persönliches Wohlergehen und vor allem beste Gesundheit. Bernhard Knuth, Bürgermeister, und die OrtsvorsteherInnen der Ortsteile

Der Ortsbeirat Busendorf wünscht Norbert Goebel alles Gute zum Geburtstag .

Der Vorstand des **SV 71 Busendorf** gratuliert folgenden Mitgliedern herzlich zum Geburtstag: Sabine Trautvetter, Thomas Richter und Werner Wenning.
R. Knoche, Vorsitzender

Die **Ortsgruppe der Volkssolidarität Busendorf** gratuliert herzlich zum Geburtstag: Dr. Klaus Lingner, Regina Rünzi, Christa Gersonde, Manuela Lehmann, Dr. Edith Lingner und Susann Finger. Zum 80. Geburtstag alles Gute Norbert Goebel.
Der Vorstand

Danke für die große Hilfsbereitschaft!

Im Namen des Volksbundes für Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. und des Bundeswehrstandortes BEELITZ möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ihre großzügige Spende hat uns dem Ziel, den gefallenen Opfern beider Weltkriege eine würdige Ruhestätte zu finden, einen Schritt nähergebracht. Auch ist das positive Feedback unserer Spendenaktion hier bei den Bürgern und Bürgerinnen von Beelitz so groß,

Kasernenkommandant, Oberstabsfeldwebel Matthias Höfler.

dass wir einen Rekord im Landesvergleich Brandenburg knacken konnten. Ein großer Dank auch an den Bürgermeister Herrn Knuth der Stadt Beelitz. Ihr Engagement ist uns Ansporn für dieses Jahr noch engagierter und motivierter auf Sie alle zuzugehen und um eine Spende für unsere Arbeit zu bitten. Vielen herzlichen Dank dafür! Matthias Höfler, Kasernenkommandant, Hans Joachim von Zieten-Kaserne

Antrittsbesuch in Beelitz

Die neue Bundesverteidigungsministerin Christine Lambrecht (SPD) besuchte als eine ihrer ersten Stationen das Logistikbataillon 172

„Ich bin die Neue“ - mit diesen Worten stellte sich die neue Verteidigungsministerin Christine Lambrecht den Soldaten und Soldatinnen in Beelitz vor. Gerade mal eine Woche im Amt als neue Verteidigungsministerin, besuchte die neue Verteidigungsministerin Christine Lambrecht das Logistikbataillon in Beelitz. Sie verschaffte sich dabei einen Überblick über die Einsatzbereitschaft für die Landes– und Bündnisverteidigung. Teile des hiesigen Logistikbataillon 172 stellen für die nächsten 3 Jahre die NRF - Bereitschaft. Das bedeutet: Nato Response Force, die schnelle Antwort im Ernstfall in der Landes- und Bündnisverteidigung im Nato Sprachgebrauch. Mehr über diesen spannenden Auftrag der NATO und unserer Bundeswehr vor Ort, erfahren sie auf Facebook –Die Bundeswehr in Brandenburg- und in den kommenden Ausgaben der Beelitzer Nachrichten.

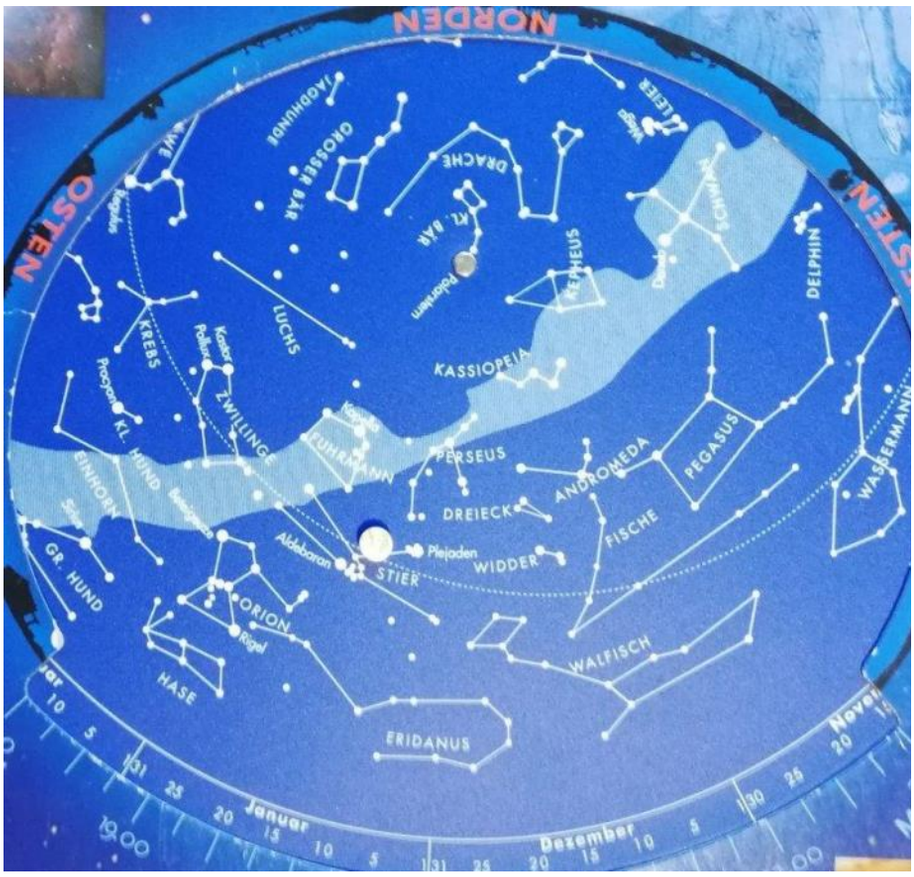
Die Kommandeurin des Logistikbataillons 172, Anja Buresch-Hamann, mit der neuen Verteidigungsministerin Christine Lambrecht.

Eine Region, viele Standorte. Wir für Beelitz! Text / Foto PrÖA Martin Siml

Der Sternhimmel im Februar

Auch wenn das Jahr 2022 schon wieder einige Wochen alt ist, wünschen wir, die Sternfreunde Beelitz, all unseren Lesern noch ein **gesundes und erfolgreiches Jahr 2022**.
Liebe Astrofreunde und Freunde unseres Vereines. Traditionell führen wir in den Monaten Januar und Februar keine öffentlichen Astrotreffs durch. Wenn Corona es zulässt starten wir damit dann im März. Aktuelle Informationen sind auf unserer Webseite zu finden.

Informationen zu unseren Planeten.
Merkur bleibt für uns im Februar verborgen. Die **Venus** ist im Februar Planet des Morgenhimmels. Obwohl sie am 12. nur als große Sichel erscheint, hat sie an diesem Morgen ihren größten Glanz. Dann wird sie zwar kleiner, aber ihr Umfang nimmt wieder zu. Ihre Aufgänge verschieben sich von 5:07 auf 4:07 Uhr. Aber um sie zu finden, müssen wir noch ca. 15 Minuten warten, bevor sie am Südhorizont zu erkennen sein wird.
Unser Roter Planet, **Mars**, ist nur schwer zu sehen in den frühen Morgenstunden. Er steht tief im SO im Sternbild Schütze. Am 13. Kommt es zu einer Begegnung mit Venus. Auch bei Mars verfrühen sich die Aufgänge von 6:01 zu Monatsbeginn auf 5:28 Uhr zu Monatsende. Der Riese unter den Planeten, **Jupiter**, lange Zeit dominant am Abend- und Nachthimmel sichtbar, verabschiedet sich nun von uns. Seine Untergänge verschieben sich von 19:27 auf 18:50 Uhr bis zum 15. Februar. Dann ist er für lange Zeit für uns unsichtbar. Auch **Saturn** bleibt vorerst für uns unsichtbar, denn er steht am Taghimmel über uns.
Dafür ist **Uranus** ist in der ersten Nachthälfte noch auffindbar. Er wander, schneller werdend, durch das Sternbild Widder. Seine Sichtbarkeit verringert sich bis zum Ende des Monats immer mehr und die Untergangszeiten verschieben sich von 1:26 auf 23:40 Uhr zum Monatsende. Am 7. Februar macht der zunehmende Mond dem Planeten seine Aufwartung und zieht gegen 22 Uhr an ihm südlich vorbei. **Neptun** verabschiedet nun vom



Abendhimmel und kann nur noch mit lichtstarker Optik gefunden werden. Der **Mond** wandert am 9. Februar gegen 18 Uhr durch das „Goldene Tor der Ekliptik“. Diese wird aus den Plejaden und den Hyaden im Sternbild Stier gebildet. (siehe Abb.)
Für Feldstecher und Fernrohr, Sicht vorausgesetzt (ohne hellen Mond und künstlicher Beleuchtung), einige sehr interessante Beobachtungsmöglichkeiten. Zu ihnen gehört in jedem der offene Sternhaufen (M35) in den Zwillingen, die abends hoch am Himmel stehen. M35 ist 2800 Lichtjahre von uns entfernt. In den funkelnden blau-weißen Sternen ist auch ein Doppelsternsystem, bestehend aus einem gelben und einem bläulichen Stern, schon mit dem Fernglas auflösbar. Dann natürlich der große Orionnebel (M42) südlich der Gürtelsterne (siehe Abbildung – Sternhimmel am 15.02. 20 Uhr) und der offene Sternhaufen Krippe (M44) im Krebs, lateinisch Praesepe genannt. Diese Objekte sind alle leicht zu finden, denn sie sind schon mit bloßem Auge zu sehen sind. Zu ihnen gehören in jedem Fall die beiden offenen Sternhaufen Hyaden und Plejaden (M45) im Sternbild Stier. Natürlich ist die Pracht dieser Objekte erst im Feldstecher und vor allem durch ein Teleskop so richtig zu erkennen. Ob wir im Februar Beobachtungen, nach Anmeldung per Telefon oder Mail, anbieten können ist, Stand jetzt, fraglich. Bitte immer mal auf unsere Webseite schauen.
Der Eintritt ist selbstverständlich frei, aber unsere Sparbüchse freut sich natürlich über eine kleine Gabe.
Und nun viel Spaß bei der Beobachtung!
Astroteam Sternfreunde Beelitz e.V.
Auskünfte/Ansprechpartner.
info@sternwarte-beelitz.de
www.sternfreunde-beelitz.de

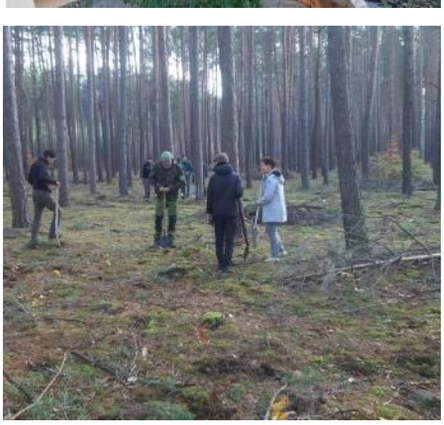
Danke Lutz!

1991 hast du, Lutz Bastian, unsere Gaststätte „Zur Lindenschenke“ in Elsholz eröffnet. Bei Veranstaltungen in- und um Elsholz hast du uns all die Jahre unterstützt.
Nun gehst du in deinen wohlverdienten Ruhestand.
Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir alles Gute, viel Gesundheit und jede Menge neue Abenteuer.
Da der Gaststättenbetrieb weitergeht, freuen wir uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.
Mit herzlichen GrüßenVom Dorfclub Elsholz e.V. &
vom Ortsbeirat Elsholz

Mehrere Projekte für Fichtenwalde ins Leben gerufen

2021 konnte unter anderem ein Insektenhotel aufgestellt und Bäume gepflanzt werden

Das neue Jahr hat begonnen und wir schauen auf ein tolles Jahr 2021, trotz anhaltender Pandemie zurück.
Wir konnten einige Projekte umsetzen:
Die Zimmerei Meyer aus Busendorf baute uns ein Insektenhotel, das auf der Freifläche am Jugendclub in Fichtenwalde seinen Platz gefunden hat. Die Kinder der Kita Borstel haben der BI Naturwald mit Begeisterung beim Befüllen des Hotels geholfen, Insekten sind zügig eingezogen und haben ein neues zu Hause und ein Winterquartier gefunden. Im Erholungswald von Fichtenwalde wurden im Herbst über 1.200 kleine Laubbäume zusammen mit dem Waldkleeblatt – Natürlich Zauche e.V. gepflanzt.
Ebenfalls wurden Pflanz-/ Erinnerungstafeln im Erholungswald und an der Stelle der von den Grundschülern im Jahr 2019 gepflanzten rd. 8.000 kleinen Laubbäumen aufgestellt.
Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2022 und freuen uns auf viele neue Aktivitäten und vielleicht auch Ideen von Ihrer Seite. Wir sehen uns spätestens auf der Laga in Beelitz im Ortsteilgarten.
Bleiben Sie gesund, Daniela Herstowski, Meike Johannink, Sprecherinnen der BI Naturwald



Fotos: Waldkleeblatt e.V. / BI Naturwald

Eine „Essbare Straße“ in Fichtenwalde

Ein Beitrag zur LAGA 2022 - und zum Ortsbild zu Hause

Bei einem Besuch 2020 von Vertretern der BI Naturwald aus Fichtenwalde beim Bürgermeister Herrn Knuth wurden wir ermutigt, die Idee einer „Essbaren Stadt/Straße“ interpretiert an einer Straße entlang weiter zu verfolgen. Hierfür wurde zügig eine Straße in Fichtenwalde mit interessierten Anwohnern gefunden.
Anträge wurden entworfen, Baumwünsche aufgeschrieben und die Anträge bei der Stadt eingereicht. Der Ortsbeirat konnte ebenfalls überzeugt werden und so wurden nach Vor-Ort-Terminen Bäume wie Holunder, Felsenbirne und Walnuss von der Stadt besorgt und Obstbäume wie Apfel, Birne, Pflaume, Mirabelle und Kirsche durch Kostenübernahme einiger Anwohner selbst organisiert. Mittlerweile sind sämtliche Bäume gepflanzt und rund 16 Bäume und Gehölze zieren die Ränder der Straße.
Wir hoffen auf ein gutes Anwachsen und Gedeihen in den nächsten Jahren. Die Pflege der Bäume wird selbstverständlich von den Anwohnern übernommen.
Die „Essbare Straße“ ist ein kleiner Beitrag zur Laga im Jahr 2022 und soll aufzeigen, dass Straßenbäume nicht nur Linde, Eiche oder andere Laubbäume sein müssen.
Wir danken allen, vor allem den Anwohnern der Charlottenburger Straße, die dieses Projekt mitgestaltet haben; der Stadtverwaltung Beelitz, insbesondere Herrn Knuth, der für die Idee ein offenes Ohr hatte, dem Ortsbeirat, der dieses Projekt befürwortet hat und freuen uns, wenn sich andere Anwohner ebenfalls für Straßenbäume der anderen Art vor ihren Grundstücken stark machen wollen.
In den nächsten Jahren werden hoffentlich viele Früchte an den Bäumen reifen, die zum Naschen einladen.
Vielleicht schauen Sie sich bei Ihrem nächsten Spaziergang in der Charlottenburger Straße zwischen Rummelsborner Weg und Kaniner Straße die gepflanzten Bäume vor den Grundstücken an und lassen sich inspirieren.
Daniela Herstowski
Meike Johannink, Sprecherinnen der BI Naturwald – Auch in Zukunft Wald im Waldkleeblatt – Natürlich Zauche e.V. Kontakt:
bi-naturwald@waldkleeblatt.de

1000 Sträucher für den Schönefelder Graben

Beelitzer Agrarbetriebe pflanzten mithilfe von Mitteln aus der Klimaschutzrichtlinie des Landkreises und in Kooperation mit dem Blühstreifen e.V. Gehölze auf ihren Flächen.

Mit Hilfe der Förderung des Landkreises Potsdam-Mittelmark „Klimaschutz-Richtlinie“ konnten wir erneut landwirtschaftliche Betriebe gewinnen, die uns bei der Pflanzung von Gehölzen in der Feldflur geholfen haben. Denn als Antragsteller für diese Förderung kommen nur Landwirte infrage.

Die Stadt Beelitz hat der Pflanzung auf ihrem Eigentum zugestimmt und bei der Einholung erforderlicher Genehmigungen geholfen. Denn neben Eigentümern und Nutzern müssen auch die sogenannten Leitungsbetreiber zustimmen. Dazu muss geklärt werden, welche Leitungen an den jeweiligen Standorten verlegt sein könnten. Sind Gräben in der Nähe, so sind auch die Wasser- und Bodenverbände zu befragen.

Die Agrargesellschaft Buchholz mbH hat uns freundlicherweise unterstützt. So konnten entlang des Weges am Ortsausgang Buchholz weitere Bäume, wie Wildäpfel, Wildbirnen und Sal-Weiden gepflanzt werden.

Auch am Schönefelder Graben konnte mit der Hilfe von Jürgen Frenzel vom Landgut Hennickendorf GmbH gepflanzt werden. Auf einer Strecke von einem Kilometer kamen 1000 Sträucher in die Erde. Für die praktische und fachliche Umsetzung bedanken wir uns bei der Garten- und Landschaftsbaufirma, Steffen Liche. Noch sind die Sträucher leicht zu übersehen, aber in einigen Jahren sollen sie neuen Lebensraum für Insekten und Vögel bieten. Bei allen drei Betrieben bedanken wir uns herzlich!

Wir suchen Flächen

Im Januar beginnt die Zeit der Planung für neue Projekte für die Artenvielfalt. Förderanträge müssen vorbereitet werden und Projektideen sind zu entwickeln. Die wichtigste Voraussetzung dafür ist das Vorhandensein von Flächen, die durch Betriebe, die öffentliche Verwaltung, die Kirchen oder private Eigentümer bereitgestellt werden könnten.

Wir suchen Landeigentümer, die auf ihren Ackerflächen Blühflächen anlegen würden, aber auch Hecken oder anderen Gehölzpflanzungen gegenüber offen wären.

Denn neben den Pächtern müssen auch die Verpächter bereit sein, ihre Flächen anders zu bestellen. Im blumenreichen LAGA-Jahr in Beelitz wäre dies sicher eine wertvolle Bereicherung.

Wenn wir frühzeitig von ihren Vorstellungen erfahren, können wir versuchen Spenden für das benötigte Saatgut oder für Pflanzungen zu beschaffen.

Melden Sie sich gerne:
info@bluehstreifen-beelitz.de

Refugium für Insekten entsteht

Vor einigen Jahren erhielten wir die Möglichkeit, eine große private Fläche (2,5 ha) für die Artenvielfalt zu entwickeln. Dafür ein herzliches Dankeschön an Prof. Dr. Jochen Möller aus Fichtenwalde.

An der Buchholzer Mühle gelegen, haben wir die Fläche zusammen mit dem Eigentümer in vielen Arbeitstagen von den Resten der ehemaligen „Schneckenfarm“ befreit. Dafür mussten die alten „Ställchen“ der Weinbergschnecken aus der Erde gegraben und abtransportiert werden. Für die neue Nutzung waren insbesondere im bestehenden Schutzgebiet einige Genehmigungen erforderlich, die an verschiedene Auflagen geknüpft waren. Ein langer, aber letztlich doch erfolgreicher Prozess der Umnutzung liegt hinter uns. Teilflächen wurden immer wieder gemäht, andere mit Wildpflanzen neu eingesät. Das Saatgut wurde über unsere Kooperation mit dem Netzwerk „Blühende Landschaft“ https://bluehende-landschaft.de/ gefördert. Der richtige Zeitpunkt der Mahd ist entscheidend für die Entwicklung der Artenvielfalt auf einer Wiese. Besonders erfreulich ist es, wenn das Heu nicht kompostiert werden muss, sondern von Tierhaltern genutzt werden kann. Und so entstand eine weitere Kooperation. So freuten sich Else und Lotte, die Eselinnen der Finca „Pachamamas“ https://www.pachamamas.info/finca-pachamamas/ in Buchholz über reichlich Heu. Unterdessen wird das Projekt sogar vom Land Brandenburg und dem Naturpark Nuthe-Nieplitz unterstützt und es werden Daten zur Entwicklung der Flora und Fauna, insbesondere der Insektenwelt erhoben.

Kerstin Pahl
Verein Blühstreifen Beelitz e.V.

Weihnachtsspende für die Tafel

Für Hilfsbedürftige haben Beelitzer Gymnasiasten vor den Feiertagen wieder jede Menge Gaben zusammengetragen

Lebensmittel, Kaffee, Südfrüchte, viele Schokoweihnachtsmänner und sogar eingepackte Geschenke sind Ende Dezember, kurz vor den Weihnachtsfeiertagen, von den Schülern des Sally-Bein-Gymnasiums an die Beelitzer Tafel übergeben worden. Wie schon seit vielen Jahren hatte man im Vorfeld die Spenden für Bedürftige zusammengetragen – und wie immer ist eine Menge zusammengekommen. „Das Ergebnis ist grandios“, sagte die Oberstufenkoordinatorin des Gymnasiums Angela Fromhold-Treu. Der Verein Beelitz hilft e.V. hat die Spenden an die Nutzer der Tafel weitergegeben. Zugleich lief in der Adventszeit auch die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“: Dafür haben viele beherzte Beelitzer kleine Gaben in Geschenkkartons verpackt.

Demokratie live erleben

Seit 2017 nimmt die Oberschule Beelitz am Pilotprojekt Schulgesundheitsfachkraft teil. Neben dem traditionellen Pflaster und der Erstversorgung bei kleineren Schulunfällen, unterstützt eine „Schulkrankenschwester“ auch bei der Gesundheitsbildung und Präventionsarbeit.
Eine Weiterführung dieses Projekts ist im neuen Landeshaushalt nicht vorgesehen. Daher sollte es zum Jahresende auslaufen und nicht verstetigt werden. Die Schulgesundheitsfachkräfte und die AWO haben während einer Demonstration vor dem Landtag auf diesen Sachverhalt aufmerksam gemacht. Die Schüler der Oberschule haben die Gelegenheit genutzt und haben den demokratischen Prozess miterlebt.
Der Fachbereich Politische Bildung hat das Thema Demonstrationen behandelt und konnte den Unterrichtsort für zwei Klassen am 3.11.2021 nach Potsdam verlegen, um direkte Demokratie und Teilhabe an politischen Prozess vor Ort kennenzulernen. Fachbereich PB

Anmerkung d.R.: Das Pilotprojekt „Schulgesundheitsfachkraft“ ist jetzt von der Stadt Beelitz übernommen und wird - zunächst mit kommunalen Mitteln - fortgesetzt. Siehe Beitrag S. 10..

Ein Geist geht um am Sally-Bein-Gymnasium

Mit kühlem Kopf gingen die Schüler bei der „Mathe-Nacht“ auf Gespensterjagd

Freitagabend, es ist dunkel, der Wind heult und trotzdem – am Gymnasium gehen die Lichter an und 30 Geisterjäger von Jung bis Alt eilen ins Gebäude. Die Zeit rennt, Punkt 18 Uhr beginnt die Jagd. Auf die Gruppen mit so kreativen Namen wie „Mathenerds“, „Die spitzen Winkel“, „Schnellchecker“ oder „Die wilden Hähne“ warten in der langen Nacht der Mathematik zunächst 10 wirklich geisterhafte Aufgaben.
Und da, Jubel bei den „Matheboys“: Ein Geist wurde gefangen. Die Jagd geht weiter. Oh, die „Mathe-Queens“ haben schon zwei Geister bezwungen.
Denken macht hungrig. Die bestellten Pizzas laden die Akkus wieder auf. Pause. Aber nicht lange. Es warten noch so viele Mathegeister darauf, geknackt zu werden. Die Zeit rennt, nur noch 20 min, schnell werden noch die letzten Lösungen eingegeben. Jubel und Entäuschung in den verschiedenen Räumen, manche Geister der Mathematik entziehen sich der Lösung, andere sind ins Netz gegangen.

21 Uhr: Die Begeisterung lässt nach und drei Stunden intensive Mathematik sind auch für den größten Mathefreak anstrengend und eine Herausforderung. Glücklich, zufrieden aber auch geschafft, wird die Geisterjagd in der Schule beendet. Nur die ganz fleißigen Mathematiker bearbeiten die Aufgaben zuhause weiter und so hat eine Gruppe in der langen Nacht der Mathematik alle 10 Mathegeister gefangen und konnte sich für die nächste Runde qualifizieren. Herzlichen Glückwunsch.
Es war ein tolles Event mit super Ergebnissen und ganz viel Spaß. Getreu meinem Motto „Mathe macht Spaß“!

Fromhold-Treu

Luftreiniger für Beelitzer Grundschulen

Stadt sorgt für bestmöglichen Infektionsschutz in den Klassenzimmern

Für die beiden Grundschulen in Beelitz und Fichtenwalde hat die Spargelstadt jetzt mobile Luftreiniger angeschafft. Im November wurden die insgesamt 134 Geräte geliefert und stehen nun in den Klassenräumen zur Verfügung. Zusammen mit dem vorgeschriebenen regelmäßigen Lüften soll damit ein bestmöglicher Schutz vor Infektionen während des Unterrichts erreicht werden.

„Wir möchten auch weiterhin vorsorglich und vorausschauend handeln und mit dieser Anschaffung die Schwächsten in unserer Stadt schützen“, erklärt Bürgermeister Bernhard Knuth. Zwar hatte es bereits zum Jahresanfang Forderungen gegeben, die Beelitzer Schulen mit Luftfiltern auszustatten, „aber die Situation heute ist eine andere“, so Knuth weiter. „Denn während die meisten Erwachsenen die Möglichkeit haben, sich gegen das Corona-Virus impfen zu lassen, ist das bei den Grundschulkindern nicht der Fall.“

Außerdem hatte es von verschieden Seiten unterschiedliche Meinungen zum Einsatz der Geräte gegeben, so argumentierte zum Beispiel das Umweltbundesamt, dass Luftreiniger nur in Räumen sinnvoll wären, die nicht ausreichend über Türen und Fenster gelüftet werden können. Gerade das sei im Winter aber ein wichtiger Punkt, argumentiert Bürgermeister Knuth. „In der kalten Jahreszeit kann man die Kinder nicht permanent am offenen Fenster sitzen lassen.“ Und letztendlich wären dauerhaft offene Fenster auch nicht besonders umweltfreundlich, da die Räume trotzdem geheizt werden müssen.

> „Gerade jetzt in der kalten Jahreszeit kann man die Kinder nicht permanent am offenen Fenster sitzen lassen.“
>
> **Bernhard Knuth**
> **Bürgermeister**

Es gebe leider noch immer keine Empfehlung vonseiten der Schulämter oder der Ministerien, Schulen generell mit solchen Geräten auszustatten. Trotzdem hat sich die Stadt Beelitz zu diesem Schritt entschieden und die Luftreiniger angeschafft. Geliefert werden die Geräte – 85 werden in der Diesterweggrundschule Beelitz und 49 an der Grundschule Fichtenwalde aufgestellt – von der ASKANIA Mikroskop Technik Rathenow GmbH, die sich neben optischen Geräten auch auf den Vertrieb von Lüftern spezialisiert hat. Bei einem Probelauf vor Ort konnte bereits gezeigt werden, dass die Geräte mit 7 Kilogramm Gewicht und gut einem halben Meter Höhe handlich und darüber hinaus auch sehr leise sind - und deshalb den Unterrichtsablauf auch nicht stören.

Je nach Klassenraumgröße sollen zwei, beziehungsweise drei Luftreiniger eingesetzt werden, jeder schafft laut Herstellerangaben pro Stunde 280 Kubikmeter Luft zu filtern – und diese nicht nur von möglichen Viren, sondern auch anderen Krankheitserregern oder Schadstoffen zu reinigen. Die Geräte zeigen automatisch an, wann die Filter gewechselt werden müssen.

„Ich bin mir sicher, dass wir hier eine gute und wichtige Entscheidung getroffen haben, die im Sinne unserer Kinder ist. Und ich hoffe, dass diese Anschaffung auch dazu beiträgt, den Schulbetrieb in den nächsten Wochen und Monaten an den Beelitzer Grundschulen aufrechtzuerhalten“, so der Bürgermeister. ***tl***

Taschenmode, made in Kapstadt

An den weiterführenden Schulen wurden wieder Schultaschen aus „Upcycling“ übergeben

Vanessa Jennings arbeitet als Näherin in Kapstadt. Zusammen mit ihren Kolleginnen fertigt sie Taschen aus Bannern und Großplanen, die unter anderem nach der Fußball-WM in Südafrika vor gut zehn Jahren keine Verwendung mehr fanden. „Upcycling“ nennt sich dieses Prinzip: Aus gebrauchten Dingen etwas Neues machen. Die Taschen kommen auch an den beiden weiterführenden Schulen in Beelitz zum Einsatz: Als praktischer Begleiter der Kinder und Jugendlichen – und als anschauliches Beispiel, wie Nachhaltigkeit funktionieren kann. Denn durch die Wiederverwendung der Planen werden Ressourcen gespart – und Näherinnen wie Vanessa Jennings haben Arbeit zu fairen Konditionen.

Foto oben: Vanessa Jennings an ihrem Arbeitsplatz in Kapstadt. Unten: Die Übergabe der Taschen erfolgte in an die Schulleitungen.

Jetzt sind wieder solche Taschen an die achten Klassen geliefert worden, 76 an die Oberschule und 85 an das Sally-Bein-Gymnasium. Seit mehreren Jahren läuft das Projekt unter dem Dach der „Fair-Trade Town“, wie sich Beelitz mittlerweile nennen darf. Dazu gehört, dass sich die Kinder und Jugendlichen im Unterricht mit fairem Handel, Globalisierung und dem Leben und Arbeiten in Afrika beschäftigen. Das Taschenprojekt ist eine gute Möglichkeit, diese Themen greifbar zu machen, zumal die künftigen Besitzer auch ein gewisses Mitspracherecht haben, was die Farbgestaltung angeht.

Die Übergabe erfolgte dieses Mal – anders als bisher – wegen der Pandemie nicht direkt an die Schüler, sondern an die Schulleitung und die Fachlehrer. Aber es gab auch einige Worte von Vanessa Jennings mit auf den Weg – und Bilder aus ihrer Werkstatt in einem der Townships von Kapstadt. Sie berichtet über einen Messengerdienst, dass sie mit ihrer Arbeit ihre ganze Familie versorgen kann, vor allem ihre drei Enkel, die bei ihr leben. Nebenbei kümmert sie sich auch noch um ihre 72-jährige Mutter. „Ich bin immer sehr dankbar für meine Arbeit. Und dafür, dass diese aus Deutschland ermöglicht wird, es ist eine große Hilfe“, schreibt sie auf Englisch.

Hinter dem Label „Re-load – Bags for the world“ steht der gebürtige Potsdamer Peter Kirsten, der die Taschen auch dieses Mal vor Ort in Beelitz übergab. Vor einigen Jahren hatte er gemeinsam mit einem Freund die Idee gehabt, die Menschen in den Townships sinnvoll zu unterstützen. Heute werden dort Taschen auch für Unternehmen, Anwaltskanzleien, Forschungsinstitute, Kongresse und weitere Kunden hergestellt. 20 bis 30 Euro würden die Näherinnen am Tag verdienen – Geld, von dem sie Essen kaufen können oder vielleicht ein neues Stück Blech für die Hütte. Aber auch der Bau eines Kindergartens in der Township wurde mit Erlösen aus dem Projekt schon unterstützt.

An der Oberschule wurde bereits in den siebenten Klassen fächerübergreifend an dem Thema gearbeitet, so in Geografie, im WAT- und im Kunstunterricht. Gerade in letzterem waren die Schüler sehr kreativ. Natürlich konnten nicht alle Wünsche umgesetzt werden, aber laut Erfahrung der Oberschule würden die Kinder ihre Taschen rege nutzen – nicht nur im Schulalltag, sondern auch in ihrer Freizeit. ***tl***

Der Silberahorn am Tennisplatz ist ein Naturdenkmal. Eine kleine Geschichte

Silberahorn gibt es in Beelitz nicht sehr oft. Sie werden den „verstümmelten“ Baum am Tennisplatz mit Sorge und Nachdenken betrachten. Wieso steht der Baum da und ist so verkrüppelt? Ist dies ein Ergebnis von Pflege? Oder will sich da jemand einen Scherz erlauben? Keineswegs, der Silberahorn soll erinnern und zur Erinnerung mahnen.

Bei diesem Baum handelt es sich um ein Naturdenkmal, das in der ersten frei gewählten Stadtverordnetenversammlung nach der Wende 1990 mit Beschluss zum 1. Naturdenkmal in Beelitz erhoben wurde. Dieser Beschluss war einer der ersten inhaltlichen Beschlüsse in der SVV Beelitz. Deshalb ist dieser Baum das Zeichen für die erstehende und entstandene Demokratie nach der Wende und emotional sehr behaftet. Dieses Alleinstellungsmerkmal spielt eine wichtige Rolle.

Nach der Wende in der neuen Demokratie hat der Umweltausschuss diesen Schritt gewagt und die Stadtverordneten folgten dem Antrag. Nach der Unterschutzstellung wurde der Baum über die Jahre mehr oder weniger „gepflegt“, wobei sich die Pflege auf Einkürzen der Äste beschränkte.

Die Baumscheibe, die viel zu klein ist und war, wurde nie beachtet, unter dem Baum wurden bei allen Maßnahmen an der B 246 und an der Straße Karl-Liebknecht-Park Baumaterial bis an die Borke gelagert. Als der Tennisplatz befestigt wurde, fanden Bauarbeiten bis ca. 2,00 m an den Baum heran statt – die Baumkrone überragte aber um mindestens 6-8 m die Baugrube.

Dann traten erkennbare Absterbeerscheinungen auf, und der Bauhof begehrte 2014 die Fällung des Naturdenkmals.

Dem Antrag auf Befreiung nach § 67 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) i.V.m. § 3 (1) der Naturdenkmal-Verordnung und Wunsch nach Fällung lehnte die Untere Naturschutzbehörde nach vielen Diskussionen mit der Verwaltung ab. Die Verwaltung wertschätzte dabei die emotionale Bedeutung und die gewachsene historische Bedeutung des Naturdenkmals – gemeinsam wurde entschieden, die Krone abzusetzen und diesen bizarren Torso am Platz stehen zu lassen. Vielen Dank dafür an die Verwaltung und den Bürgermeister, denn viele, die die Geschichte zur Unterschutzstellung des Baumes kennen, erfreuen sich an dem Torso. Vielleicht sehen auch Sie den Baum jetzt mit anderen Augen und können ihn wertschätzen. Es ist ein Wert als geschichtliches Zeugnis für die wachsende

Demokratie in Beelitz, als die Bürger aufstanden und ihre Geschicke selbst in die Hand nahmen. Und der Baum treibt aus und trägt Blätter.

Ein geschichtsträchtiger Baum am Tennisplatz -erhalten wir ihn

Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes und tolerantes Jahr 2022

Dr. Elke Seidel (als Stadtverordnete fasste ich 1992 den Beschluss mit, den Silberahorn zum Naturdenkmal zu erheben)

kreuz-kirchengemeinde bliesendorf

gottesdienste

Fichtenwalde
13. Febr. 10.30 Uhr
26. Febr. 18.00 Uhr - Taizegebet

Kinderkirche: Ein Angebot für die Kinder der 1- bis 4. Klasse. Die Kinderkirche findet 14-tägig im Gemeindezentrum Fichtenwalde statt: 14 bis 15.30 Uhr 08. und 22. Feb. 2022.
Dieses Angebot findet derzeit in Absprache mit den Eltern statt. Wenn wir uns nicht treffen können, erhalten die angemeldeten Kinder einen Brief.
Fasching 2022 online für Einzelne, Kindergruppen und wenn möglich auch mit Kindern im Gemeindezentrum.
Der Termin wird an Hand der konkreten Planungen im Februar bekanntgegeben.
Senfkörner: Ein Angebot für Kinder der 5. und 6. Klasse, nach den Winterferien sind die Kinder der 4. Klasse ebenfalls willkommen. 26. Februar / 10 – 13 Uhr
Richtig gut angezogen! Mit Gott? Wir bedrucken T-Shirts in der Klimawerkstatt in Werder, Uferwerk, Luisenstr. 20 d. Auch bei diesem Angebot entscheiden wir pandemiebedingt von Mal zu Mal, ob es stattfinden kann. Bitte unbedingt vorher bei Gabi Wiesenberg anmelden. (wiesenberg.gabi@ekmb.de)
Junge Gemeinde: Die Junge Gemeinde trifft sich jeden Freitag ab 18 Uhr, Abfahrt vor dem Gemeindezentrum Fichtenwalde zum chillen, erzählen, essen, Gemeinschaft haben. Wer mitfahren oder mehr wissen möchte, kann sich gern bei Frau Simone Lippmann-Marsch: lippmann-marsch.simone@ekmb.de oder Tel.: 0177/7785412 melden. Solange es uns möglich ist, treffen wir uns weiterhin analog. Du kannst uns aber auch gern direkt in unserem neuen Jugendraum besuchen: Freitags, ab 18.40 Uhr sind wir Am Finkenhain 36 in 14822 Borkheide anzutreffen.

Terminvorschau für 2022:
Konfi-Camp vom 17.-20.3.2022
Landesjugend-Camp 10.-12.6.2022
Jugendfreizeit 24.-30.10.2022
Konfirmanden: Die Konfirmanden treffen sich am 10. und 24. Februar per Zoom.
Haus/Bibelkreis: Diese Treffen findet zum Thema: „Mit der Bibel in den Tag“ jeden 1. Freitag im Monat um 10.00 Uhr am oder im Ev. Gemeindezentrum Fichtenwalde statt.
Frauentreff: Wir treffen uns jeden 2. Freitag im Monat um 10 Uhr zum Thema „Gott und die Welt“ am oder im Ev. Gemeindezentrum Fichtenwalde.
Gemeindeabend – theologischer Salon
Herzliche Einladung zum „Berliner Abend“ am Donnerstag, den 17. 2. um 19.30 Uhr. Albertz, Dibelius, Gollwitzer, Niemöller Worte: Originalstimmen und Filmsequenzen per Zoom – real ist das Essen für alle, die sich 5 Tage vorher angemeldet haben: Hauchzartes Fleischfilet in Naturdarm, dazu sauces tomates differents types froide, die epluchures des pommes de terre dafür jedoch tiéde, alles presentweés sur des assiettes en papier. ALSO ECHT BERLINERISCH! Als Getränk ein Berliner Hell und als Nachtisch ein Berliner. Anmeldung unter: Dr.Uecker@t-online.de oder 0151/22071934

Des Weiteren laden wir sie noch zu mehr Gottesdienst und Andachten ein. Dies wird von der Situation abhängig sein. Alle aktuellen Termine finden sie in unseren Schaukästen, unserer Homepage und dem Newsletter.

Anzeigen

Ein Mensch, der uns verlässt,
ist wie die Sonne, die versinkt.
Aber etwas von Ihrem Licht
bleibt immer in unserem Herzen zurück.

Danke

allen, die meinem lieben Ehemann

Karl-Heinz Lehmann
*26.03.1941 † 27.09.2021

in seinem Leben Freundschaft schenkten, ihm im Tode in Wort und Schrift durch Blumen- und Geldspenden ehrten, ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Anke Lehmann

Beelitz, im November 2021

Unser Herz will dich halten,
unsere Liebe dich umfangen,
unser Verstand muss dich gehen lassen,
denn Deine Kraft war zu Ende und
Deine Erlösung eine Gnade.

Unvergessen, in Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Elisabeth Brade

∗ 17.11.1929 † 01.11.2021

Deine Kinder, Gisela, Günter, Gundula, Gudrun, Olaf und Schwiegerkinder, sowie
Deine Enkel und Urenkel

Unser Dank gilt Herrn Salitter sowie dem Bestattungshaus Beelitz GmbH für den umfangreichen Beistand.
Auf dem Waldfriedhof Beelitz fand Sie Ihre letzte Ruhe.

Beelitz, im November 2021

D A N K E

In der schweren Stunde des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Zuneigung und Wertschätzung meinem lieben Mann sowie unserem lieben Papa und Opa

Fred Tiede
*08.03.1963 † 14.11.2021

entgegengebracht wurde.

Danke sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Beelitz, dem Redner Herrn Steve Reichert, dem Blumenhaus LaFlor und dem Jacobshof Beelitz.

In liebevoller Erinnerung

Angelika Tiede und Familie

Beelitz, im Dezember 2021

Nachruf

Wir trauern um unseren geschätzten Arbeitskollegen

Fred Tiede

Nach dem der Wind die Richtung geändert hat, gab es keine Rückkehr mehr.

Wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen Kollegen, der von uns allen wegen seines stets freundlichen und hilfsbereiten Wesens sehr geschätzt wurde.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Deine Kolleginnen und Kollegen des Bauhofes der Stadt Beelitz

---

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
TISCHLEREI UND
BESTATTUNGSHAUS
BEELITZ GmbH
Am Zollhaus 12
14547 Beelitz
Info@Bestattung-Beelitz.de
www.Bestattung-Beelitz.de
Tag & Nacht
Tel.: (033204) 396 16
Fax: (033204) 396 23
Funk: 0170 / 48 45 076

Die Würde des Menschen ist unantastbar und endet nicht mit dem Tod.
Familientradition seit 1889
Schallock Bestattungen
Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Baumbestattung
Tag und Nacht!
Glindow, Dr.-Külz-Straße 43 0 33 27 427 28
Werder (Havel), Eisenbahnstr. 204 0 33 27 430 18
Michendorf, Potsdamer Straße 7 03 32 05 4 67 93
Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5 03 31 70 77 60
www.Bestattungen-Schallock.de

ANZEIGEN

Danksagung

Martin Hagen

∗ 25.02.1934 † 25.11.2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.
Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Frenzel, dem Bestattungshaus Beelitz, dem Blumenladen LaFlor und dem Team der Gaststätte „Zur Lindenschenke“ in Elsholz.

Im Namen aller Angehörigen

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Christa Neumann

** 15.10.1933 † 30.11.2021*

Du wirst immer in unseren Herzen sein!
Deine Kinder mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Traurig haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann

Helmut Heinrich

*21.04.1940 †27.11.2021

Wir sagen Danke für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes.
Ein besonderer Dank gilt dem Pfarrer Herrn Frenzel, dem Bestattungshaus Beelitz, dem Posaunenchor Wittbrietzen sowie dem Blumenhaus Silvia Hein.

Im Namen aller Angehörigen
Hannelore Heinrich

Wittbrietzen, im Dezember 2021

Rohrrettung & Umweltschutz
SCHIFFMANN GmbH
Michendorfer Chaussee 36 - 14548 Schwielowsee
Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariedienst
Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38 24h
www.rohrrettung.de
- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettabscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung

Lück
Mietservice
Hebebühnen
Häcksler
26 m
Lück
Berliner Allee 63
14547 Fichtenwalde
Tel.: 033206 / 21935
lueck.mietservice@gmail.com

Tischlerei Engel
Fast alles aus Holz und Kunststoff
Türen · Tore · Rollläden · Einbauschränke
Holzverkleidungen · und vieles mehr
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!
14552 Michendorf
Potsdamer Straße 76
Tel. 033205 / 45645
Fax 033205 / 20818

Solar - Kontor
Wir holen die Sonne in die Steckdose.
Planung und Realisierung von
Photovoltaikanlagen.
Robinienweg 5, 14547 Fichtenwalde
Tel: 033206-20978 / 0177-7526044
E-Mail: solar-kontor@t-online.de
www.solar-kontor-fichtenwalde.de

Ines Hebäcker
Hund & Mensch
Energetische Körperarbeit
Tierkommunikation
Begleitprogramme
Beratungen
Ines Hebäcker
Zum Weiher 29
14552 Michendorf
0172 7722026
i.hebaecker@gmail.com
www.ineshebaecker.com

ANZEIGEN

schachtschneider automobile

DER OPEL ASTRA HYBRID /

für den Opel Astra Business Edition Plug-In-Hybrid, 1.6 Turbo (132 kW/180 PS) Start/Stop (AT8), 8-Stufen-Automatik, Betriebsart: Benzin

UNSER LEASINGANGEBOT /

Monatsrate **229,-€**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 1,1-1,0; Stromverbrauch in kWh Strom/100 km kombiniert: 15,1-14,2; CO_2-Emission, kombiniert: 26-22 g/km (gemäß VO ((EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A

Bist du bereit, aus der Reihe zu tanzen?
Der neue elektrische Plug-In-Hybrid Astra ist es auch. Steig ein und nimm Platz auf dem beheiz- und belüftbaren ergonomischem Aktiv-Sitz mit integrierter Massagefunktion und erlebe das Interieur mit klassenführenden Innovationen:

- **Intelli-HUD (Head up Display)**
- **teilautonome Intelli-Drive-System**
- **360-Grad-Kamera Intelli-Vision**
- **adaptive IntelliLux LED® Pixel Licht**
- **„Keyless Open & Start"**

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 4.500,– €, Gesamtbetrag: 12.744,- €, Laufzeit(Monate)/Anzahl der Raten: 36, Anschaffungspreis: 30.947,96 €, effektiver Jahreszins: 3,92 %, Sollzinssatz p. a., gebunden 3,85 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000. Überführungskosten: 890,– € sind separat an Schachtschneider GmbH & Co. KG zu entrichten. Ein Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Bank S.A. Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Schachtschneider GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.
[1] Die angegebenen Verbrauchs- und CO2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) gemäß VO (EG) Nr. 715/2007 und VO (EU) Nr. 2017/1151 ermittelt. Die Typgenehmigung für diese Fahrzeuge erfolgte nach dem 31.12.2020 und es stehen keine rückgerechneten Werte nach NEFZ mehr zur Verfügung. Abweichungen zwischen den Angaben und den offiziellen typgeprüften Werten sind möglich. Der tatsächliche Verbrauch und die Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, thermischer Vorkonditionierung.
** Der Herstelleranteil am Umweltbonus in Höhe von 2.677,50 € brutto ist in der Kalkulation berücksichtigt. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, die staatliche Förderung (BAFA-Anteil) in Höhe von 4.500,- € beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Referat 422, Frankfurter Straße 29–35, 65760 Eschborn, www.BAFA.de, zu beantragen. Die Auszahlung des BAFA-Anteils erfolgt bei Erfüllung der Voraussetzungen und nach Zulassung des Fahrzeugs. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2025. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Schachtschneider Automobile finden Sie in: Beelitz, Potsdam, Glindow, Ketzin.

Der Neue ŠKODA FABIA.

Der Neue FABIA führt die Designsprache von ŠKODA einen Schritt weiter. Sein Auftritt ist selbstsicher und sympathisch. Der Innenraum ist durchdacht bis ins kleinste Detail und geräumig in jeder Hinsicht. Der Komfort aller Passagiere auf Vorder- und Rücksitzen wird perfekt ergänzt durch eine Vielzahl „Simply Clever"-Lösungen. Dass ein ŠKODA einen der größten Kofferräume seiner Klasse hat, ist heutzutage praktisch keine Neuigkeit mehr. Jetzt bereits **für 139,00 €** monatlich[1].
ŠKODA. Simply Clever

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING[1]:

ŠKODA FABIA (Benzin) 1,0 l MPI 48 kW (65 PS)

Leasing-Sonderzahlung	820,00 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	**48 mtl. Leasingraten à**	**139,00 €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,8; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,6. CO_2- Emissionen in g/km, kombiniert: 106. Effizienzklasse: B.[2]

[1] Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.
[2] Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

SCHACHTSCHNEIDER GmbH & Co. KG
Zum Bahnhof 1, 14547 Beelitz

ANZEIGEN

GlaMour Grit Müller
GLAMOUR FRISEURE

Clara-Zetkin-Str. 40
14547 Beelitz
Tel. 033204 - 637577
www.glamour-beelitz.de

Öffnungszeiten
Mo 8:00 - 18:00 Uhr
Di 8:00 - 20:00 Uhr
Mi 8:00 - 18:00 Uhr
Do 8:00 - 20:00 Uhr
Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

LandMahl Restaurant

Matthias Wildemann und das Team vom LandMahl Restaurant wünscht Ihnen ein erfolgreiches, frohes und vor allem gesundes Neues Jahr 2022.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei meinen Gästen, Mitarbeitern und Lieferanten bedanken.

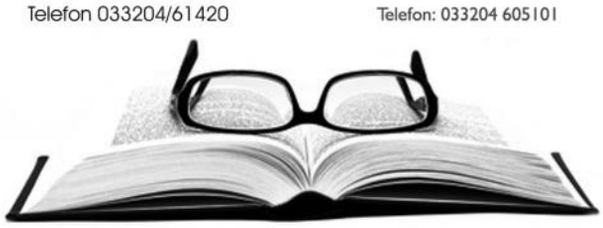
Nun schauen wir wieder mit großer Zuversicht ins Jahr 2022 und hoffen gemeinsam auf ein besseres Jahr.
Wir freuen uns wieder auf Ihren/Euren Besuch im Restaurant.

Matthias Wildemann und Team.

LandMahl Restaurant, Brücker Straße 135, 14547 Beelitz
Tel.: 033204 62946
Mail: info@landmahl-restaurant.de

Ein Buchladen
M. Loth
Telefon 033204/61420

BRILLEN
OPTIKER IM SCHMIEDEHOF
DIPL.-AO/FH BERNHARD KNUTH
Inhaber: STEFAN FUHRMANN
Telefon: 033204 605101



Poststrasse 14 in 14547 Beelitz

Wurst von Becker immer lecker...
Becker's Fleischerei

Brauerstraße 3
14547 Beelitz
www.fleischerei-becker-beelitz.jimdo.com
☎ 03 32 04/4 23 22

Fleisch und Wurst
aus eigener Schlachtung
Spanferkel, Plattenservice
Braten, Spezialitäten u.v.m.
Mittagstisch und belegte Brötchen

Seit über 100 Jahren

Die Schlachttiere stammen aus unserer Umgebung

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Eisernen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern, Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Einen besonderen Dank an Pfarrer Frenzel, dem Posaunenchor, dem GKR, der Gaststätte „Lindenschenke, unserer Backfrau Anita, dem Kindergarten sowie dem RBB „Landschleicher“.

Rosel und Joachim Traute
Wittbrietzen im Dezember 2021

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der 116 117 erreichen
Betroffene jederzeit einen Arzt in Bereitschaft.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Notdienstnummer:
01578-5363458

wochentags Rufbereitschaft außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten für dringende Notfälle Sa, So, Feiertag 9-11 Uhr Notdienstsprechstunde
weitere Informationen unter
www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst

Anzeigen

LandMahl Restaurant

Das LandMahl ist ein Restaurant mit 45 Innen- und 30 Außensitzplätzen.

Wir bieten unseren Gästen regionale und saisonale Gerichte neben kulinarischen Ausflügen in andere Länder, Catering und richten Feierlichkeiten aus.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

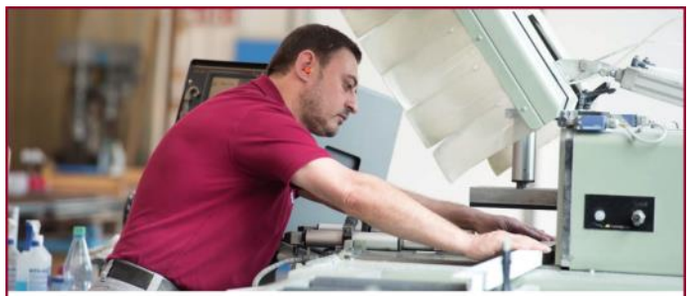
- **Restaurantfachfrau/-mann (w/m/d)**
- **Köchin/Koch (w/m/d)**

in Vollzeit oder Teilzeit zur Festeinstellung.

- **Aushilfen für Service und Küche (w/m/d)**

Ich freue mich auf Ihre/Deine Bewerbung und auf ein persönliches Gespräch.

Matthias Wildemann
Restaurant LandMahl
Brücker Straße 135 ♦ 14547 Beelitz
Tel.: 033204 62946 ♦ Mobil: 0172 3049079
E-Mail: info@landmahl-restaurant.de



Die Strähle Raum-Systeme GmbH ist der Spezialist für Trennwandsysteme. Qualität bis ins Detail, kompetente Beratung und professionelles Projektmanagement machen uns bei Architekten und Bauherren zu einem geschätzten Partner. Zur Erweiterung unseres Teams in **Borkheide** suchen wir schnellstmöglich

Mitarbeiter Metallfertigung (w/m/d)

Ihre Aufgaben:
- Herstellung von Bauteilen für unsere Trennwandsysteme
- Metallbearbeitung, Elementebau, Aluminiumzuschnitt

Ihr Profil:
- Ausbildung o. Erfahrung als Mechaniker/in oder Schlosser/in
- Erfahrung bsp. im Zusammenbau von Türzargen/Fensterrahmen

Wie bieten:
Ein interessantes Aufgabengebiet mit leistungsgerechter Vergütung in einem wachsenden Familienunternehmen.
Sie erhalten 30 Tage Urlaub im Jahr, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld, Arbeitskleidung sowie einen Kantinenzuschuss.

Kontakt:
Strähle Raum-Systeme Borkheide GmbH
Wurzelweg 5, 14822 Borkheide
z. H. Wolfgang Hess
w.hess@straehle.de

Strähle Raum-Systeme

www.straehle.de

Jakobs-Höfe
... mehr als Spargel

Beelitz Schäpe

Foto: TimReckmann/pixelio.de

Lust auf berufliche Veränderung?

Wir suchen ab März 2022 (m/w/d)

- Servicemitarbeiter Gastronomie -
- Köche und Küchenhilfskräfte -
- Bürokräfte -
- Verkaufspersonal für Hofläden und Spargelstände -
- Kraftfahrer / Kommissionierer / Lagerarbeiter -

gern auch Schüler, Studenten und Rentner

Standorte:
Jakobs-Hof Beelitz / Jakobs-Hof Schäpe

Kontakt:
Jakobs-Höfe Beelitz · Kähnsdorfer Weg 1a · 14547 Beelitz
Tel: 033204 / 6 27 27 · email: info@jakobs-hof.de
www.jakobs-hof.de
Büro: Montag - Freitag 8 - 16 Uhr

Wir suchen Sie...

...motiviertes, freundliches und flexibles Personal als:

(m/w/d)
- Servicepersonal in der Gastronomie
- Koch
- Verkäufer für Stände u. Landladen
- Bürokraft

- Beginn: April 2022 -
- Vollzeit und Teilzeit, gelernt und ungelernt -
- gern auch Schüler ab 16 Jahre -

SYRINGHOF
Landwirt Ökolandbau Feinkost

Wir freuen uns auf Sie! Tel: 033 204 63 800

Trebbiner Straße 69f - 14547 Beelitz OT Zauchwitz - Email: info@syringhof.de

Anzeigen

DU KANNST UNS MAL...
...DEINE BEWERBUNG SCHICKEN!!!

Projektleiter Elektrotechnik / Kommunikationstechnik
Bauleiter Elektrotechnik / Kommunikationstechnik
Elektroinstallateur
m/w/d

Du passt zu uns, wenn Du:

- mit Hochspannung morgens aufstehst und nicht mit Widerstand zur Arbeit gehst
- Dokumentationen nicht nur aus dem TV kennst
- es schaffst, dass deine Monteure nicht gleich im Schaltschrank verschwinden, wenn Du um die Ecke kommst
- Probleme erkennst, bevor sie einen Alarm auslösen
- sinnvoll im Namen der Firma die Kohle verbrennst
- nicht gleich die Fassung verlierst und unter (Stark) Strom arbeiten kannst
- im Idealfall Kunden ein Angebot unterbreitest, welches er nicht ausschlagen kann

Wir bieten Dir:

- viel „Watt" und „Volt" bei der Arbeit
- ein cooles Team – wir bauen gemeinsam durch Firmenevents Spannung ab
- ein modernes Arbeitsumfeld – hier kannst Du auch mal abschalten
- regelmäßige Updates/Upgrades für Deine persönliche Festplatte

Wir haben Dein Interesse geweckt, dann freuen wir uns, Dich persönlich kennenzulernen. Bewerbungsunterlagen sind vorab nicht erforderlich. Schreib einfach oder ruf an!
E-Mail: bewerbung@sbs-germany.de
Tel.: +49 33845 918830

SBS
PLANUNG
ELEKTROTECHNIK
IT-SERVICE
SICHERHEITSTECHNIK

Steinstraße 17 | 14822 Borkheide

ANZEIGEN

Matthias Plönzke
MALERMEISTER

Karl-Marx-Str. 38
14552 Michendorf

www.malermeister-ploenzke.de

TEL.: 033205 / 208 98
FAX: 033205 / 208 99
FUNK: 0170 / 787 95 66
e-mail: maler-matti@t-online.de

Baumpflege Sattler
Qualität aus der Region

- Baumpflege nach ZTV-Baum mittels Seilklettertechnik
- Baumfällung aller Art
- Obstbaumschnitt
- Baufeldberäumung
- Fassadenfreischnitt
- Wurzelfräsung uvm.

Kontaktieren Sie mich gerne für einen kostenlosen Beratungstermin.

Pierre-André Sattler
0152-23987383 baumpflege-sattler@mail.de

Ihr Makler und Hausverwalter für Beelitz und das Umland

Uwe Körner
Tel.: 033204 / 6 11 60
Fax: 033204 / 6 11 61
Handy: 0172 / 803 78 63
uwe@koerner-hausverwaltung.de

Immobilienservice
Hausverwaltung
Objektservice

Als Beelitzer Unternehmen kümmern wir uns neben der Verwaltung auch um den Verkauf und die Vermietung Ihrer Immobilie.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

BK.
architecture
Benjamin Kasten

fon (033206) 215 50
fon (030) 22 184 55 88
fax (030) 22 184 55 89
Web bk-architecture.berlin
info@ bk-architecture.berlin

Berliner Allee 45 14547 Beelitz
Friedrichstr. 123 10117 Berlin

ENTWURF . PLANUNG . PROJEKTSTEUERUNG . NEUBAU . UM- UND AUSBAU . SANIERUNG
AUSSENANLAGEN . VISUALISIERUNG . ENERGIE . BRANDSCHUTZ . TRAGWERKSPLANUNG

Dachdeckerarbeiten
Dachwartung
Installation

BUTZKEDACHBAU

Swen Butzke | Trebbiner Str. 69a | 14547 Zauchwitz
Telefon 0175.5 91 96 21 | swen.butzke@t-online.de

ARBEITSBEKLEIDUNG - SHIRTS
PULLOVER - JACKEN - HOSEN
TRIKOTS - MÜTZEN - TASCHEN
SCHLÜSSELBÄNDER - CAPS

Berliner Straße 13 - 14547 Beelitz
TERMIN NACH VEREINBARUNG
033204/604975 - info@libo-media.de
Inh. Glenn Boller

TEXTILDRUCK

AUTOMEISTER

Kfz-Meisterservice für alle Marken!

Wir warten und reparieren Ihr Fahrzeug nach den Wartungs- und Reparaturrichtlinien des Herstellers. Dabei setzen wir ausschließlich Teile in Erstausrüsterqualität oder Originalteile ein. So bleibt für Sie die Gewährleistung des Herstellers voll erhalten. Das gilt übrigens auch für die mit dem Fahrzeugkauf pauschal gewährten längeren Garantiezeiträume.

Freie Werkstatt

Autohaus Dirk Borchert e.K. | 14547 Beelitz | Krobshof 8 | Tel. 033204/35623

Anzeigen

Traditionshandwerker Beelitz e.V.

...wir stellen ein und bilden aus ... bitte Bewerbung an: ...

Pascal Meer GmbH
Holzarbeiten
0173 5410799
info@pascalmeer.de
www.pascalmeer.de
Brauer Str. 2
14547 Beelitz
* Carports
* Vordächer
* Trockenbau
* Fassadenverkleidung
* Bodenverlegearbeiten

Herbert Rüdiger GmbH
Ihr Partner für Dachdecker und Dachklempnerarbeiten
Siedlung 27 14547 Beelitz
OT Schlunkendorf
www.Dachbau-Rüdiger.de
Tel.: 03 32 04 / 42 57 1
Fax: 03 32 04 / 4 03 38
Mobil: 0173 / 39 123 29
E-Mail: Dachklempnerei-H.R@t-online.de

Bauausführungen vom Keller bis zum Dach
DTHW Bau GmbH Borkheide
Geschäftsführer
Torsten Zimmermann
Steinstraße 9, 14822 Borkheide
Tel.: 033845 / 306 58
Fax: 033845 / 306 59
Mobil: 0170 / 482 08 51
e-mail: zimmermann@dthw-bau.de

LOTH GmbH
Fliesen · Öfen · Kamine
Poststr. 21 14547 Beelitz
Tel.: 033204 / 471 - 0
Fax: 033204 / 471 - 15
www.loth-fliesen-kamine.de

Elektro Kneller
Hermann-Köhl-Str. 18 · 14547 Beelitz
☎ 03 32 04 - 4 11 93
+ 0172 - 8 13 52 29
elektro-kneller@t-online.de

Maler & Parkettleger *Dirk Piesik*
Heidekrautstraße 9
14552 Michendorf
033205 / 23 525
0171 / 684 15 97
- Kreative alte und neue Malertechniken
- Fassadenarbeiten inkl. Rüstung stellen
- Dachbeschichtungen
- Parkett, Dielung, Laminat, Kork, Teppichboden, PVC-Beläge
- Aufbereitung und Wartung Bodenbeläge
- Innen- und Aussenjalousien

Tischlerei und Bestattungshaus Beelitz GmbH
Fenster & Türen - Bauelemente - Montage - Reparaturen
INNUNGSBETRIEB
Tel. 033204 39610
Fax 033204 39623
Mail Info@Tischlerei-Beelitz.de
Am Zollhaus 12
14547 Beelitz
www.Tischlerei-Beelitz.de

Anzeigen

Rechtsanwaltskanzlei **Freitag & Voigt**

www.familienanwaeltinnen.de

Freia Freitag
Fachanwältin Familienrecht
Focus-Anwaltsliste Familienrecht 2018, 2019, 2020

Foto: studioline GmbH

Alexandra Voigt
Diplomjuristin
Rechtsanwältin

Berliner Str. 198 | 14547 Beelitz | ☎033204 63427 | mail@familienanwaeltinnen.de

Ihre Kanzlei für Familienrecht und Erbrecht

RECHTSANWALTSKANZLEI
DIRK HÖPFNER

Schwerpunkt Verkehrsrecht
- ⇨ Bußgeldrecht
- ⇨ Ordnungswidrigkeitsrecht
- ⇨ Verkehrsunfallrecht
- ⇨ Verkehrsstrafrecht

Treuenbrietzener Straße 9 ▫ 14547 Beelitz
Telefon 033204/63901
Telefax 033204/63902
E-Mail: info@rechtsanwalt-potsdam.de

Schüler
Rechtsanwaltskanzlei

Brauerstr. 6
14547 Beelitz
Telefon: 033204 35682
Fax: 033204 35681
Kontakt@Schueler-Rechtsanwaltskanzlei.de

Torsten Berg
Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 • 14547 Beelitz
www.rechtsanwalt-berg.de
Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 • Fax (033204) 5 02 02

Rechtsanwaltskanzlei
Diana Konopka-Körner
Telefon 033204 616383
www.fachanwalt-familienrecht-potsdam.de
kontakt@fachanwalt-familienrecht-potsdam.de
Fachanwältin für Familienrecht
Erbrecht • Verkehrsrecht • Arbeitsrecht

Brücker Str. 129 in 14547 Beelitz

BAUPLANUNG
Ein– und Mehrfamilienhäuser, Um– und Anbauten, Bürogebäude, Werkhallen u.s.w.
Dipl.-Ing. (FH) Dietrich Leben
Berliner Str. 39 | 14547 Beelitz
dietrich.leben@web.de 0162 / 8107012

RecyclingCenter ZAUCHWITZ

Trebbiner Straße 83
14547 Zauchwitz
☎ 033204 - 6060
rcz@recycling-zauchwitz.de

Unsere Leistungen für Privat und Gewerbe

Abholung und Entsorgung von:
- Bau- & Abbruchmaterialien
- Holz & Sperrmüll
- Papier, Pappe, Kartonagen sowie Folien & Kunststoffe

Containerdienst: 3 - 38cbm Container

KRÖTENWANDERUNG!

Wohin Ihre Kröten wandern, haben Sie in der Hand!
TANJA BEGEMANN | STEUERBERATER & WIRTSCHAFTSPRÜFER

TANJA BEGEMANN

Friedrich-Ebert-Str. 82
14469 Potsdam
Tel. 0331/88715820
www.tanja-begemann.de

ANZEIGEN

TOEPEL . TOEPEL-BERGER
Rechtsanwälte & Fachanwälte

B.-Kellermann-Straße 17
14542 **Werder/Havel**
Tel. 0 33 27 / 4 56 57

Mittelstraße 14
14467 **Potsdam**
Tel. 03 31 / 8 87 15 90

Clara-Zetkin-Straße 37
14547 **Beelitz**
Tel. 03 32 04 / 63 32 82

Antje Toepel-Berger
Fachanwältin für Verkehrsrecht, Fachanwältin für Versicherungsrecht und Mediatorin
Verkehrsunfall / Bußgeld / Strafrecht
Versicherungsrecht / ärztl. Behandlungsfehler / Erbrecht

Dr. jur. Barbara Toepel
Fachanwältin für Familienrecht
Scheidung / Trennung / Unterhalt / Sorgerecht / Umgangsrecht / Ehevertrag

Paul Toepel
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht / Erbrecht

Michaela Toepel
Fachanwältin für Sozialrecht, Fachanwältin für Familienrecht
Erwerbsminderungsrente / Schwerbehinderung / Scheidung / Umgang / Sorgerecht / Arbeitsrecht

www.rechtsanwaelte-toepel.de

Bulgrin GmbH
Alt- & Buntmetallankauf
Im Schäwe 12, 14547 Beelitz

Tel. 033204 / 50104 Funk 0170 / 4817591 • Fax 033204 / 60200
Mail: info@schrott-bulgrin.de Internet: www.schrott-bulgrin.de

Ab sofort Verkauf an Kleinabnehmer von:
Mutterboden ♦ Kies ♦ Recycling

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 09.00 - 13.00 Uhr
Di, Do 13.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Land-, Baumaschinen- & Gartentechnik Machuy GbR

Frank & Patrick Machuy

Ratinger Straße 15, 14547 Beelitz

Fon 033204 / 3 55 91
Funk 0172/9264310 & 0160/8050878

fa.machuy@t-online.de

BAUHANDWERK & BAUDIENSTLEISTUNG
Michell Kays

Str. der Einheit 99, 14547 Beelitz
Tel.: 0162 212 48 72; E-Mail: michellkays@web.de

- Maurer- und Betonarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Abriss- und Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Einbau von Abwasser-Sammelgruben

Öta Malerzentrum Beelitz

Berliner Straße 102 A
14547 Beelitz
direkt an der B2

☎ 033204 / 35525
033204 / 35524
info@oeta.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 7.00 bis 17.00 Uhr

Wir sind Ihr Fachhändler für Farben, Lacke, Baustoffe, Werkzeuge, Tapeten, Leime und diverses Zubehör. Gern beraten wir Sie zu Ihren Renovierungsprojekten.

Unsere Mischmaschine hat eine Auswahl von über **1 Million Farbtönen**

Für Privat und Gewerbe

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Brennstoffhandel Gugat

Heizöl / Diesel / Kaminholz Transporte / Erdarbeiten Minicontainer

www.brennstoffhandel-gugat.de 033206 4884 Fichtenwalde

ANZEIGEN

GÜRTLER

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Das Familienunternehmen mit Škoda-Tradition seit 1966.
Ihr unabhängiger Spezialist für:

ŠKODA · SEAT · Audi · VW · Nutzfahrzeuge

Tageszulassungen • Jahres- & Gebrauchtwagen

Wir greifen auf die originalen Werkstattsysteme von Skoda, Seat, Audi und VW zu und haben somit Zugang zu den originalen Wartungsplänen, Reparaturleitfäden, Fahrzeugdaten, Instandhaltungsvorgaben und Herstellerinformationen für Ihr Fahrzeug. Die Garantieansprüche des Herstellers bleiben dabei in vollem Umfang erhalten. Weiterhin führen wir Reparaturen und Wartung auch an anderen Fabrikaten durch.

Treuenbrietzener Str. 13 B
14547 Beelitz • Tel.: 03 32 04 / 496-0
täglich HU

INGENIEURBÜRO BIENAS
Kfz-Schadengutachten
Kfz-Bewertung und Leasing-Gutachten

René Bienas
Dipl.-Ing. (FH) I Kfz-Sachverständiger
Kfz-Prüfingenieur

Prüfstützpunkt:
14547 Beelitz • Treuenbrietzener Str. 13 B
Funk: 0174 7533431 • rene-bienas@gmx.de

GTÜ

täglich HU
Amtliche Fahrzeuguntersuchung
§ 29 StVZO (Hauptuntersuchung)
Sicherheitsprüfung (SP)
Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
Oldtimergutachten
UVV-Prüfungen

Uwe Körner

Immobilienservice
Hausverwaltung
Objektservice

Tel.: 03 32 04 / 6 11 60
Fax: 03 32 04 / 6 11 61
Funk: 0172/8 03 78 63
www.koerner-hausverwaltung.de
Mail: uwe@koerner-hausverwaltung.de

Wir übernehmen für Sie u.a.:
- die komplette Verwaltung Ihrer Immobilie
- das Erstellen von Betriebs– und Heizkostenabrechnungen
- den Verkauf und/oder die Vermietung Ihres Objektes

Sie erreichen uns in der Trebbiner Straße 37 * 14547 Beelitz

KRAMER Elektrotechnik

Andreas Kramer
Elektroinstallateurmeister
14547 Beelitz OT Schönefeld
Beelitzer Chaussee 5

Tel.: 033204/35296 Funk 0179 500 77 45

Ihr Service-Partner für VW, Audi und Skoda direkt in Michendorf.

Autohaus kühnicke

Autohaus Wilfried Kühnicke e. K.
Potsdamer Straße 95/97 | 14552 Michendorf
Tel.: 033205/718-0
mail@autohaus-kuehnicke.de
www.autohaus-kuehnicke.de

moderne Heizsysteme
Umbau
Wartungen & Reparaturen
individuelle Bäder
Neuinstallationen

Ronald Vogt
Wärme - Bäder

Virchowstraße 26 - 14547 Beelitz
033204 186032 0171 4000692
ronald.vogt@kabelmail.de

MP Beelitzer Bauelemente GmbH

Mathias Freitag

Poststraße 20
14547 Beelitz
beelitzer_bauelemente@t-online.de

Fon 033204 35691
Fax 033204 41931
Funk 0173 9449465

Ausstellung:
Terrassendach - Markisen - Insektenschutz
Brauer Straße 2 in 14545 Beelitz
(nach vorheriger Terminvereinbarung)

Service & Vertrieb
Fenster - Türen - Tore - Rollläden - Parkett - Fensterbänke
Terrassen-/Vordächer - Markisen - Insektenschutz
Somfy Motore und Gefahrenwarnanlagen

ANZEIGEN

S.A.C
IHRE HAUTSPEZIALISTEN

SCHÖNHEITS-ATELIER CHRIS
Ihre Spezialisten in der Behandlung von Problemhautbildern. Profitieren Sie von 30-jähriger Berufserfahrung.

Inhaberin: Chris Deutschbein
Meisterin im Kosmetik Handwerk
Tel.: 03 32 04/ 6 36 26

Paracelsusring 2
14547 Beelitz-Heilstätten

MEDICAL BEAUTY CONCEPT
Wir machen da weiter, wo andere aufhören!

Wir behandeln erfolgreich: Raucherhaut, großporige Haut, Akne, Narben, Couperose, Rosacea, Faltenbildung, Pigmentflecken, Überpigmentierung, entfernen unerwünschter Körperbehaarung und verleihen Ihnen mit Hilfe des **Permanent-Make-Up** eine perfekte Ausstrahlung

www.schoenheitsatelier-chris.de

Ich bügle gern!
Erledige Ihre Bügelarbeit, in Beelitz, bevorzugt von zuhause, da unmotorisiert.
2-4 Stunden/Woche, 12,00 €/Std.
☎ 033204/183096

Gebäudereinigung Beelitz GmbH
Wir wünschen allen Beelitzer Bürgern, Kunden und Geschäftspartnern ein frohes und gesundes neues Jahr 2022!
Treuenbrietzener Str. 9 ~ 14547 Beelitz
Telefon 033204.40129 ~ 0172.3244301
E-Mail reinigung.beelitz@gmail.com

IMPRESSUM
Mitteilungsblatt der Stadt Beelitz „Beelitzer Nachrichten“

Herausgeber ist die Stadt Beelitz, vertreten durch den Bürgermeister, 14547 Beelitz, Berliner Str. 202, ☎. 033204-391-0, Fax 033204-39135, E-mail: stadtverwaltung@beelitz.de, Internet: www.beelitz.de
Das Amtsblatt (Auflage: 6.500 Expl.) erscheint in der Regel monatlich, kostenlos für die Haushalte der Stadt Beelitz, die über einen von außen erreichbaren Briefkasten verfügen. Abgabe von Beiträgen und Anzeigen für die nächste Ausgabe bis zum **01.02.2022** in der Pressestelle der Stadtverwaltung Beelitz, per Mail an RedaktionBN@beelitz.de.
Kostenlose Exemplare für die Haushalte der Stadt, Einsicht in alte Ausgaben, Kopien, Kaufexemplare (1,00 Euro/Stück) und Abonnements in der Pressestelle. Für nicht gelieferte Zeitungen kann nur Ersatz eines Einzelexemplares im Rahmen der Auflagenhöhe gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen. Redaktion: Claudia Uschner, Thomas Lähns, Claudia Krause | Satz: Uschner / Lähns - Druck: TASTOMAT GmbH

NOTRUFNUMMERN

Polizei-Notruf……110

Notruf für Feuerwehr/Notarzt……112

Bereitschaftsdienst
Allgemeinärztlicher ……116 117

Augenärztlicher ……0180-558 222 3445

Zahnärztlicher……01578-5363458

Giftnotruf……030-192 40

Wasser / Abwasser……033204-4900
Zentr. Bereitschaftsdienst……0331-6612407
24 Stunden-Notdienst……0172-3895284
WAZN Beelitz | Clara-Zetkin-Straße 16 | 14547 Beelitz

Strom
24 Stunden-Notdienst……03361-7332333
e.dis AG | Am Berliner Ring 12 | 14550 Derwitz

Gas-Entstörungsdienst……0331-7495330
EMB GmbH | Großbeerenstraße 181-183 | 14482 Potsdam

Wärmeversorgung……033204-42474
(nur Fernwärme) während der Geschäftszeit
Stadtwerke Beelitz GmbH | Straße des Aufbaus 1d | 14547 Beelitz

außerhalb:
Teichert Haustechnik GmbH……033204-405020
0171-5074234

Bankkarten-Sperrung……01805-021021

Sperrung elektronischer Medien……116 116

Tierrettung Notruf (24 h)……0151 70 1212 02
Mail: info@tierrettung-potsdam.de

Rufnummern auf der Grundlage der Zuarbeit der Hilfsdienste, daher keine Gewähr!